



- Rückrundenberichte Frühjahr 2014
- Einladung für HV 2014
- Infos aus dem Schiribereich
- Trainingsgruppe: unsere Jüngsten



Dürre Zytig <sup>1/2014</sup>



# Velo Schneiter Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun

☎ 033 336 60 04 [WWW.veloschneiter.ch](http://WWW.veloschneiter.ch)

**Ihr Partner für:**

- Velos - Zubehör - Reparaturen

**Über 250 Velos auf 3 Etagen**

Markenvertretungen:

**VILLIGER**  
*SPECIALIZED*

**ARROW**  
*AARIOS*

**COLNAGO**  
**LEGGERO**



**Die Thuner  
TAMOIL-Shop-Tankstellen  
heissen Sie willkommen!**

**Gwatt, Spiezstrasse 76**

**Heimberg, SPAR-Supermarkt, Gurnigelstr. 38**

**Oppligen, Bernstrasse 3**

FC Dürrenast-Mitglieder  
tanken bei TAMOIL

Beratung durch  
Ueli Fivian,  
FCD-Mitglied,  
Tel. 031 911 50 00



**ENERGY FOR LIFE**



## Liebe Dürrenästlerinnen, liebe Dürrenästler

Mein erstes Jahr als Präsident des FC Dürrenast neigt sich bereits dem Ende zu. Als ich für dieses Amt gefragt wurde, versicherte man mir, dass es nicht all zu viel zu tun gäbe. Gehabt habe ich es natürlich bereits vorher und doch muss ich heute, über 1000 e-mails, viele Sitzungen und Treffen später, sagen, dass das erste Jahr viel abverlangte.

Unglaublich beeindruckt war ich von den unzähligen Personen, die den Club FC Dürrenast in irgendeiner Weise unterstützt haben. Sie aufzuzählen ist mir leider nicht möglich. Zu gross wäre die Gefahr, dass ich eine wertvolle Kraft vergessen haben könnte. Ich danke ihnen Allen von ganzem Herzen für ihren Beitrag. Ohne sie wäre der Betrieb eines Fussballclubs in dieser Grösse und Qualität nicht möglich.

Das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns stammt aus der Geschichte der Hamburger Kaufleute. Die Wurzeln reichen bis ins Jahr 1517 zurück. U.a. steht da geschrieben: „Der ehrbare Kaufmann steht zu seinem Wort, sein Handschlag gilt.“ oder „Für ihn gilt: fair verhandeln, pünktlich leisten, korrekt abrechnen.“. Wieso berichte ich darüber?

Viel zu viel Energie musste die Vereinsleitung im Zusammenhang mit dem Clubrestaurant aufwenden. Im letzten Bericht habe ich auf die anstehenden Veränderungen hingewiesen.

In diesem Zusammenhang war mir wichtig, dass wir mit einem langjährigen Partner fair umgehen und frühzeitig orientieren. Dies wurde nicht goutiert. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit wurde Polemik betrieben. Für mich einzig erkennbares Ziel war es, dem Verein Schaden zuzufügen. Nachdem wir erfahren haben, dass der Clubwirt einen Vertrag bei einem anderen Verein unterzeichnet hat und neu ab Sommer 2014 das Clubhaus des FC Rot-Schwarz führen wird, haben wir den bis 31.12.2014 laufenden Pachtvertrag per 30.06.2014 aufgelöst. Die Miete ist für 6 Monate geschuldet und wir können uns ab sofort nach einem neuen Clubhausbetreiber umsehen. Doch dazu später.

Im finanziellen Bereich haben wir den eingeschlagenen Weg weiterhin konsequent verfolgt. Der Jahresabschluss ist noch nicht fertiggestellt. Es lässt sich jedoch bereits heute abschätzen, dass sich die Bemühungen auszahlt und wir das Größte hinter uns haben. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Allen, die den Club finanziell unterstützen. Sei dies als Vereinsmitglied, Sponsor, Werber, Sponsorenläufer oder Spender. Grössere Debitoren-

verluste konnten durch konsequentes Nachfassen beinahe eliminiert werden. Der noch grösste ausstehende Debitor sollte sich das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns vor Augen führen, insbesondere den Satz: „Für ihn gilt: fair verhandeln, pünktlich leisten, korrekt abrechnen.“. In diesem Sinne hoffe ich, dass wir grösseren Schaden noch abwenden können. In Zukunft müssen wir noch einige Investitionen ins Clubhaus vornehmen. Daher versuchen wir mittels Rückstellungen das dringend notwendige finanzielle Polster nun anzuspargen.

Kommen wir zurück auf das Clubhaus zu sprechen. Wir stehen kurz vor Abschluss der Vertragsverhandlungen mit einem neuen Betreiber. Ich bin überzeugt, wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, das Cluborgan in der Hand halten, werden Sie wissen, wer unser neuer Partner ist. Die Partnerschaft scheint ungewöhnlich, ist aber eigentlich nur logisch. Wir können das Clubhaus aufgrund der bisher schwachen Wintermonate besser auslasten und der Betreiber erhält dadurch eine höhere finanzielle Stabilität. Wir dagegen profitieren von einem nachhaltig gesicherten Mietertrag. Ausserdem sind wir überzeugt, ihnen ein attraktives Angebot bieten zu können. Weitere Synergien werden wir bei jeder sich bietenden Gelegenheit nutzen. Besuchen Sie unser Clubhaus. Unsere Vereinsleitungsmitglieder nehmen gerne Ihr Feedback zum neuen Betrieb im Clubhaus entgegen.

Schon vor einem halben Jahr habe ich darauf hingewiesen, dass ich mich zu den sportlichen Leistungen nicht äussern will. Das halte ich auch diesmal so. Persönlich haben mich die Spiele fasziniert. Es wurde gekämpft, Emotionen gezeigt und herrliche Tore geschossen. Fussballherz, was willst Du mehr. Überzeugen Sie sich selbst und verfolgen Sie die kommenden Spiele einer Mannschaft des FC Dürrenast.

Abschliessend bedanke ich mich auch bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen. Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit und Euer unglaubliches Engagement. Es war ein hartes Jahr, aber wir haben einiges erreicht.

Liebe Dürrenästler, ich wünsche Ihnen einen herrlichen Sommer und genussvolle Tage. Schon bald rollt der Ball wieder bei uns und ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

Mit freundlichen Grüssen  
André Grandjean Präsident FC Dürrenast



### Leitsätze FCD!

**Wir** fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen

**Wir** überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz

**Wir** unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können

**Wir** engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur

**Wir** wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen



Reisen (Cars bis 65/67 Plätze)  
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze  
(PW-Ausweis genügt)

Briefadresse: Paul Gafner Reisen GmbH  
Postfach 38, 3604 Thun  
Büro/Garage: Zelgstrasse 87, 3661 Uetendorf  
Telefon 033 346 77 23, Fax 033 346 77 29  
E-Mail: info@gafnercar.ch

[www.gafnercar.ch](http://www.gafnercar.ch)

# KEHRLI

K O M M U N A L A G

**Abscheider- und Schachtentleerung  
Kanalisations- und Rohrreinigung · Säure- und Schlammtransporte  
Rohr- und Kanalfertigen · Ablaufentstopfung**

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun  
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch

7 Tage geöffnet  
jeweils von  
8.30 - 23.30 Uhr  
Sa/So  
durchgehend  
warme Küche

## Ristorante Cavallino

Italienische Spezialitäten



C.F.L. Lohnerstrasse 55  
3645 Gwatt - Thun  
Tel. 033 336 00 55

B. Mersini



**GARAGE BÄRFUSS AG**



Seit über 30 Jahren die Adresse für Fiat Kompetenz in Thun

**Persönlich – Kompetent – Flexibel**

An- und Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen / Leasing  
Reparatur und Service sämtlicher Marken  
Ihr Ansprechpartner für alles rund um Ihr Fahrzeug

Garage Bärfuss AG | Gwattstrasse 40 | 3604 Thun | T 033 334 66 66 | [www.baerfuss.ch](http://www.baerfuss.ch)

# Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Risiken überprüft?**

Generalagentur Fred Schneider  
Länggasse 2A, 3601 Thun  
Tel. 058 357 17 17, Fax 058 357 17 00  
[www.allianz-suisse.ch/fred.schneider](http://www.allianz-suisse.ch/fred.schneider)

Ihre Kundenberater:  
Peter Gasser, Tel. 058 357 17 55  
Thomas Zürcher, Mobile 079 234 55 93

**Allianz**   
Suisse



## Bericht Vizepräsident

### Trainings- und Spielbetrieb

Der Spielbetrieb der Rückrunde verlief im Grossen und Ganzen gut, wenngleich doch das eine oder andere Mal improvisiert werden musste, sei es witterungsbedingt oder weil kurzfristig Arena-Trainings, Wochentagsspiele der Lachenvereine oder andere Termine reingeschnitten kamen. Auch in den Wintermonaten Januar bis März wurden wir glücklicherweise von grossen Schneemengen verschont, so dass alle Kunstrasentrainings ohne Probleme absolviert werden konnten. Ein grosses Merci wiederum allen Trainern beim FCD, wie sie mit den jeweiligen Situationen umgegangen sind und ggf. das Training angepasst haben, weil eben nicht der gemäss Plan vorgesehene Trainingsplatz (hinsichtlich Grösse, Ort) genutzt werden konnte. Dies erforderte stets viel Verständnis und Geduld seitens Trainer und Spieler, was uns als Verantwortliche für den Trainings- und Spielbetrieb aber nahezu immer entgegengebracht wurde: Danke!

Ein Dauerbrenner bleibt das bereits in früheren Kluborganen angesprochene Thema „Liegenlassen von Material“ (Fussballkleider, Hosen, Jacken, Fussball- und Privatschuhe aller Art, Bidons etc.), Besserung ist zwar eingetreten, aber immer noch gibt es Woche für Woche Etliches, das so liegenbleibt und keine Nachfragen dazu kommen. Es bleibt wohl nichts anderes übrig als zu staunen über die offenbar nach wie vor vorhandene „Überflussmentalität“: erklären kann ich mir das nach wie vor nicht.

### Besondere Ereignisse

Nebst dem dauernden Sicherstellen des Trainings- und Spielbetriebs (Plätze, Trainingsmaterial, Dresses, etc.) haben wir leider in der Rückrunde zwei unerfreuliche Ereignisse gehabt, die an mir nicht spurlos vorbei gegangen sind. Einerseits der Mannschaftsrückzug des zweiten B-Teams anfangs Rückrunde, andererseits das nicht Zustandekommen eines zweiten B-Teams für die kommende neue Saison. Ich war in meiner Zeit als Junior beim FC Dürrenast (rund 30 Jahre ist's nun her) zwei Mal von solchen Entscheiden betroffen. Einmal, als kein zweites Jun. D Team zustandekam (ein Wechsel zu einem anderen Verein ging nicht, alles voll belegt), andererseits als kein zweites Jun. A Team zustandekam (wir gingen dann zu fünft für ein Jahr zu einem Nachbarverein, kamen im zweiten A-Junioren-Jahrgang aber wieder retour). Mir ist bewusst, dass solche Entscheide (eben aus eigener Erfahrung!) für die betroffenen Junioren und deren Eltern weder verständlich noch nachvollziehbar sind und zu Kritik an der Vereinsleitung geführt haben. Wir haben uns aber beide Entscheide nicht leicht

gemacht und nicht mit einem „Hüftschuss“ entschieden, sondern beide Male fanden mehrere intensive und lange Sitzungen statt, um andere Lösungen zu finden, was leider nicht zustandekam. Nachdem feststand, dass wir für die neue Saison kein zweites B-Team melden können, haben wir zudem mit allen Vereinen der Region Kontakt aufgenommen (das war zeitintensiv, aber es war uns die Zeit wert, um Lösungen zu finden) und konnten den Spielern drei Vereine mitteilen, wo sie kommende Saison spielen können. Natürlich, es ist uns bewusst, dass niemand gerne den Stammverein verlässt, aber zumindest haben wir mit grossem Aufwand ein „Auffangnetz“ sicherstellen können, damit niemand mit Fussballspielen aufhören muss. Über die Art der Kommunikation haben wir uns zudem auch stundenlang unterhalten und mehrere Varianten geprüft, im Wissen darum, dass es in solchen Fällen keine ideale Kommunikation gibt. Wir hätten uns aber gewünscht, dass die Kritik direkt an die VL gerichtet wird (wie im betreffenden Schreiben anboten für Gespräche) und nicht auf Drittkanälen. Wir sind auch nur Menschen, arbeiten ehrenamtlich für den Verein und sind in keiner Art und Weise Perfektionisten. Wir setzen bereits heute alles daran, dass wir im Sommer 2015 wieder ein zweites B-Team melden können und hoffen dann, dass der eine oder andere Spieler, der die kommende Saison nun bei einem anderen Verein spielen wird, dann wieder zu uns, zu seinem Stammverein FC Dürrenast zurückkehren wird.

Ebenfalls mit enorm viel Aufwand verbunden war die ganze Problematik Klubwirtschaft. Einerseits gab es viele Diskussionen und daraus folgend einige Gespräche mit dem bisherigen Wirteteam – u.a. haben wir nicht einen Vertrag gekündigt, sondern über ein halbes Jahr zum Voraus eine Nicht-Verlängerung kommuniziert (wir wollten gegenüber einem verdienstvollen Ehrenmitglied auch frühzeitig transparent informieren). Andererseits war ich über 25 Termine unterwegs auf der Suche nach einer für den FCD guten Nachfolgeregelung. Dazu gehörte auch die laufend transparente Info der Stadtbehörden (Gewerbeinspektorat/Regierungsstatthalteramt): wir wollen auch in Zukunft ein fairer Partner sein, der mit offenen Karten spielt. Bei Redaktionsschluss dieses Kluborgans Mitte Juni war – wie auch vom Präsident erwähnt – finanziell noch nicht alles in trockenen Tüchern mit dem bisherigen Klubwirt. Wir hoffen aber, dass wir hier noch zu einem gütlichen Ende kommen werden, für beide Parteien.

### Was bringt die Zukunft?

Im August starte ich in meine „Jubiläums-Saison“- 25 Jahre Vorstandsmitglied/Funktionär beim FC Dürrenast! Ich habe für mich einen kurzen Review gemacht und musste staunend feststellen, was alles in dieser Zeit passiert ist; hier nur ein Bruchteil davon:



- Bewältigung von zwei Hochwassern (mit einer seither nie mehr erlebten Solidaritätswelle im FCD)
- Vergrösserung des Vereins seit meinem Start, nahezu Verdoppelung (!) der Anzahl Mannschaften (und dies ohne dass die Infrastruktur auch nur ansatzweise im gleichen Umfang wachsen konnte)
- Verschiedene Vertragsverhältnisse neu (mit)aufgeleitet (Baurechtsvertrag, Bandenwerbung etc.)
- Fünf Präsidenten als „Vorgesetzte“
- Über 140 Trainer, mit denen ich zusammenarbeiten durfte.
- Überdachung Terrasse Klubwirtschaft (seinerzeitiges Projekt von Frei Jürg mit seinen Lehrlingen)
- Bau einer fünften Garderobe (zur Lindierung der akuten Platzprobleme bei zeitweise 24 Teams)
- Organisation von etlichen Anlässen (Lottomatches, Kids-Festival, Cupfinaltage Kanton Bern)
- Mitarbeit beim Fussballverband in verschiedenen Gremien/Funktionen
- Und daneben das, was eigentlich meine Aufgabe wäre: Sicherstellung eines geordneten Trainings- und Spielbetriebs in Absprache mit allen involvierten Parteien (Stadtbehörden, Stadion-Gen., Platzwarte, andere Lachenvereine).

In dieser Saison, auch auf Grund der Zusatzevents (siehe vorstehend im Bericht) war ich mehrmals an der Grenze des Machbaren angelangt; Vorrang hat immer noch die Familie und der Beruf, ohne dies geht es nicht! Leider war dadurch die „Fehlerquote“ höher als in Vorjahren, und für mich, der an sich selbst hohe Anforderungen stellt, waren diese Fehler ärgerlich. Eigentlich müsste ich ja schon längst wegen Betriebsblindheit etc. „entsorgt“ werden, aber die Suche nach einem oder mehreren geeigneten Nachfolgern gestaltet sich halt auch nicht gerade einfach. Zudem erlebe ich Woche für Woche, wie vor allem die Junioren mit riesigem Engagement, mit viel Emoti-



**ZAUGG BAU**

*Wir bauen auf Partnerschaft.*

Wir unterstützen den  
Thuner Sport!



**ZAUGG BAU AG**, Allmendingen-Allee 25, 3608 Thun  
Tel. 033 334 22 55, [www.zauggbau.ch](http://www.zauggbau.ch)

## Pajero Zugpferd ohne Konkurrenz



Neu ab  
**34'999.-**

- » 3.2 DID Diesel, 200 PS/441 Nm
- » Super Select 4x4, Reduktionsgetriebe
- » 5 oder 7 Sitze, riesiger Laderaum
- » Anhängelast 2.8 – 3.5 Tonnen
- » Anhäng-Paket nur 599.-
- » 3-Door 34'999.-, 5-Door 39'999.-

### Jetzt Probe fahren

**MITSUBISHI Center Thun Spymag AG**  
**Daniel und Annemarie Wittwer**

Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun

Telefon 033 222 90 60, [www.spymag.ch](http://www.spymag.ch)

\*BEST OFFER Nettopreise CHF inkl. MWST. inkl.  
Cash Bonus 4'000.- Normverbrauch: 3-Door:  
78 l/100 km, (Benzinäquivalent 8.7 l/100 km),  
207 g/km CO<sub>2</sub>, Kategorie F, 5-Door: 8.1 l/100 km,  
213 g/km CO<sub>2</sub>

[www.mitsubishi-motors.ch](http://www.mitsubishi-motors.ch)



OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.



Elektroinstallationen, Reparaturen,  
Beleuchtungen, EDV- und Telefonanlagen

Elektro Hartmann GmbH  
Marktgasse 17, 3600 Thun  
Telefon 033 222 25 85, Fax 033 222 25 84



Apotheke und Sanitätsartikel  
U. + G. Thöni-Strahm  
Bälliz 34, 3600 Thun  
Telefon: 033 223 27 33

[mail@centralapotheke-thun.ch](mailto:mail@centralapotheke-thun.ch)  
[www.centralapotheke-thun.ch](http://www.centralapotheke-thun.ch)

## **BACHER AG THUN**

Heizung • Sanitär • Spenglerei  
Telefon 033 / 334 87 87

Ihr Fachmann • **prompt**  
• **zuverlässig**  
• **kompetent**



**Im Zentrum stehen Sie und  
Ihre Anliegen!**

**Wir beraten Sie gerne.**



onen und grosser Leidenschaft beim FC Dürrenast ihr Hobby ausüben. Auch die Aktiven/Sen./Vet. sind stets engagiert, aber niemand lebt so mit und zeigt so vielfältige Facetten wie die Junioren. Zudem verfügen wir nach wie vor über eine tolle Trainer-, Funktionärs- und Vorstandscrew, die einem das Zusammenarbeiten auch leicht machen. Daher werde ich, so lange dies mit meiner beruflichen Tätigkeit vereinbar ist und ich über den grossen Goodwill und das Verständnis meiner Familie verfüge, weiterhin für den FCD tätig sein.

Ich hoffe nun, dass wir den eingeschlagenen Weg in der kommenden Saison kontinuierlich weitergehen können, dass Negativerlebnisse Seltenheitswert haben und dass Zusatzaufgaben die Ausnahme bilden werden. Freuen wir uns auf viele spannende Spiele und Ereignisse auf unserem Sportplatz Strandbad – und vergessen wir eines nicht: Geselligkeit soll wieder mehr in den Vordergrund rücken, man weiss nie, wann man das nächste Mal Gelegenheit hat dazu. Also besucht in der neuen Saison mit anderen Eltern, Spielern, Freunden die Klubwirtschaft, genießt unbeschwerte Stunden auf unserem Fussballareal und schaltet ab von der Hektik des Tagesgeschäfts im Beruf etc. Es lohnt sich!

MERCI

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Arbeitskräften/Helfern im FCD:

- den Dresspflegerinnen für die gute Dresswäsche und -pflege
- Role Bühler für seine Arbeit im Schiri- und Spielleiterbereich sowie im Bereich Infrastruktur/Administration und Turniermitorganisation. Role hat mir zudem auch in der Rückrunde mit der administrativen Arbeit im Bereich „clubcorner“ eine grosse Entlastung geboten. Merci Role!
- der Reinigungssequipe im Klubhaus
- den Schiris und Spielleitern danke ich für den Einsatz, den sie Woche für Woche im Auftrag des FCD leisten, sei es bei unseren KIFU-Heimspielen oder auf anderen Fussballplätzen der Region
- den Platzwarten (Corina, Pesche und Tinu); sie sind Woche für Woche im Einsatz, damit wir für Trainings und Spiele gute Platzverhältnisse haben.
- Der Vereinsleitung, Trainern und Funktionären für das angenehme Zusammenarbeiten.
- Unserem „Klubhaus-Handwerkerteam“ (vorwiegend Pensionierte Ehrenmitglieder), welche jeweils schnell und qualitativ die kleinen und grossen Probleme vor Ort gelöst haben.

Es lebe der Sport, es lebe der FC Dürrenast!  
Roger Schüpbach, Vizepräsi

Sandro Lüthi, ehemaliger Junior und Spieler in unserer ersten Mannschaft (im seinerzeitigen Team von Ernst Gutekunst), hat sich mit seiner Firma Sandro Lüthi Bestattungsdienst GmbH bereit erklärt, alle unsere Juniorentrainer auf die neue Saison hin auszurüsten mit:

- T-Shirt
- Langarm-Pulli
- Regenjacke

An dieser Stelle ein grosses MERCI an Sandro Lüthi und seine Firma für diese tolle Unterstützung unseres Vereins!

Wir freuen uns, dass dank Sandro Lüthi all unsere Juniorentrainer ab August einheitlich bei den Trainings und Spielen unseren FC Dürrenast präsentieren werden.



## W. Dällenbach AG Gipserei und Malerei

Freiestrasse 48, 3604 Thun

Telefon 033 336 83 30

Telefax 033 336 83 29

[gipserei.malerei@daellenbach.ch](mailto:gipserei.malerei@daellenbach.ch)

[www.daellenbach.ch](http://www.daellenbach.ch)

Ihr Fachbetrieb für das

**Gestalten  
Schützen  
Erhalten**

mit Gips und Farbe

☺ LACHEN TUT GUT UND IM LACHEN ISST MAN GUT ☺

# Lachen

## Restaurant

Stöckliweg 15, 3604 Thun,  
Telefon 033 336 60 00

Mittagsmenü ab CHF 11.00!  
Sieben Tage geöffnet!  
Parkplätze hinter dem Haus!

## Schreinerei & Bauaustrocknung

Michael  
Neuenschwander

Um- und Innenausbau  
Möbel und Reparaturen  
Allgemeine Schreinerarbeiten

Tel. 033 222 64 81

Mittlere Strasse 10  
CH-3600 Thun

Fax 033 222 64 77

Mobile 079 210 14 90

**SIE GEBEN UNS DEN STEILPASS,  
DANN BRINGEN WIR FARBE INS SPIEL!**



**KILCHHERR**  
MALEREI ■ GIPSEREI

SEIT 1955



**Sporting Automobile**

le GARAGE

**F. Wittwer AG**

C.F.L. Lohnerstrasse 25  
3645 Gwatt

Service und Reparaturen aller Marken

Autospritzwerk  
Carrosseriereparaturen

Grosse Occasionwagen-  
Ausstellung:  
C.F.L.-Lohnerstrasse 23/25  
www.sporting-automobile.ch

Telefon 033 336 11 44  
Telefax 033 336 11 65  
info@sporting-automobile.ch

**Treffsichere Werbung!**

Werbung, Typografie & Gestaltung  
TypoGrafik Berger • Länggasse 4 • 3600 Thun  
033 223 41 74 • info@typografikberger.ch  
www.typografikberger.ch

**Rössli**

GASTHOF  
RESTAURANT  
PIZZERIA  
DÜRRENAST

Gasthof Rössli Dürrenast  
Frutigenstrasse 73, 3604 Thun

Tel. 033 334 30 60  
Fax 033 334 30 61

www.roessli-duerrenast.ch  
info@roessli-duerrenast.ch

Fam. B. Bissegger-Aegerter

**Bruno Rubi**

**Garage und Landmaschinen**

**TOYOTA**

Stationsstrasse 25  
3645 Thun-Gwatt  
Telefon 033 336 69 90

**VERSTOPFTE ABLÄUFE:**

Schmutz spült den Schmutz schonend weg!  
24-Stunden-Dienstleistung

Kranarbeiten, Hebebühnen  
Rohrreinigung, Schachtentleerung  
Möbel- und Spezialtransporte

**www.SchmutzThun.ch**  
**Telefon 033 227 27 27**

Bauschlosserarbeiten  
Torbau  
autom. Toranlagen  
Reparaturen / Umbauten

**Wittwer Söhne AG**

**Metallbau Gwatt Thun**

C.-F.-L.-Lohnerstrasse 23  
3645 Gwatt-Thun

Tel. 033 336 26 75  
Fax 033 336 26 43  
www.wittwer-metallbau.ch

**4 einladende Lattenkreuze.**

**5 «Tore des Monats».**

*Ja gärn!*

**Eine Bank.**

 **BEKB | BCBE**

*Für ds Läbe.*



## Wir gratulieren dem Jubilar Dysli Willy zum 80. Geburtstag.

Willy durfte bei bester Gesundheit am Sonntag 23. März 2014 seinen runden Geburtstag feiern.

Mit 25 Jahren stiess Willy zum FC Dürrenast. Auf dem linken Flügel verstärkte er die 1. Mannschaft. Nach seiner Spielerkarriere, trainierte er die erste Mannschaft. Danach spielte er bei den Senioren und Veteranen und mit 75 Jahren beendete Willy seine lange Laufbahn als Spieler bei den Superveteranen. In all dieser Zeit war er auch beim Schweizerischen Fussballverband in verschiedenen Ressort tätig. Über 10. Jahre war er als Sen.-Veteranenobmann verantwortlich. Auch als Schiedsrichter leitete er nach wie vor F-Junioren Spiele. Willy für deinen Einsatz im FC Dürrenast, sei dies als Spieler, Trainer, Obmann und Helfer bei Anlässen bist du ein



Vorbild für alle „Dürrenästler“ und für deinen grossen Einsatz bedanken wir uns recht herzlich und wünschen dir gute Gesundheit und alles Gute.

*Sen.-Veteranenobmann  
Losenegger Heinz*

## Letzter Bericht aus dem Klubhaus

Wie die meisten wissen, beenden wir unser Engagement „Klubhausbeitzli“ per Ende Juni. Leider ist es uns nicht vergönnt die mit viel Herzblut geführte Arbeit weiterzuführen. Die Vereinsleitung hat sich für eine neue, andere Ausrichtung entschieden.

Franziska Kauer und ich möchten all unseren Mitarbeitern/innen für die langjährige Hilfe Danken. Einen grossen Dank ebenfalls an unsere Gäste bei denen wir uns bei dieser Gelegenheit ebenfalls verabschieden möchten.

Hoffen wir, die neue Geschäfts-Strategie ist erfolgreich und bringt den Verein auch wirklich in eine bessere Zukunft.

*Der Klubwirt, Heinz Feller*



## Defibrillator

Ab der Saison 2014/2015 befindet sich im Clubhaus ein Defibrillator. Das Gerät ist vollautomatisch und für alle Personen sehr einfach zu bedienen.

Auf dem Lachenareal befinden sich also zwei Defibrillatoren – einer im Stadion Lachen und das zweite Gerät im Clubhaus vom FC Dürrenast.

Stefan Zumbach  
Vereinsleitung FC Dürrenast



### Werte Dürrenästlerinnen und Dürrenästler

Die Vereinsleitung des FC Dürrenast freut sich, Euch für die diesjährige

## Hauptversammlung des FC Dürrenast

einzuladen. Diese findet wie folgt statt:

**Montag 18. August 2014**  
**Beginn 19.00 Uhr**  
**Gasthof Kreuz, Allmendingen**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler & Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV
4. Jahresberichte (1 Ex. Schriftlich zHv Protokollführer)
  - Präsident
  - Vizepräsident
  - Ressortleiter Technik
  - Ressortleiter Junioren
  - Ressortleiter Senioren/Veteranen
5. Jahresrechnung 2013/2014 mit Bericht Revisionsstelle
6. Genehmigung Jahresrechnung 2013/2014 mit Revisionsstelle
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2014/2015 (Antrag VL: Beitragshöhe analog Vorjahr)
8. Genehmigung Budget Saison 2014/2015
9. Wahlen
  - Präsident
  - übrige Vorstandsmitglieder
  - Revisoren
10. Anträge gemäss Art. 22 der Statuten
11. Ehrungen/Verabschiedung Funktionäre

Die Teilnahme an der Hauptversammlung ist für alle Spieler der Kategorien Junioren A, Aktiven, Senioren und Veteranen obligatorisch. Wir erwarten und erhoffen uns zudem die Teilnahme möglichst aller Trainer und Funktionäre des FC Dürrenast

*Freundliche Grüsse*  
*Vereinsleitung FC Dürrenast*



# Nur die Besten werden zum Klassiker. *UBS Generation.*



**Privatkonten sind unser Handwerk seit 1862.**

Für Jugendliche gibt es ein bequemes, praktisches und kostenloses Bankpaket – vollgepackt mit Vorteilen. Eröffnen Sie jetzt UBS Generation, sichern Sie sich UBS KeyClub-Punkte im Wert von 40 Franken und lösen Sie diese bei einem unserer attraktiven KeyClub-Partner ein.

**ubs.com/young**

UBS AG, André Grandjean, Bälliz 1, 3600 Thun, Tel. 033-225 51 68

*Wir werden nicht ruhen*



© UBS 2014. Alle Rechte vorbehalten.

**Erdgas/Biogas fahren – eine  
saubere Sache.**  
[www.energiethun.ch](http://www.energiethun.ch)



**energie thun**

# Unter den Flügeln des Löwen.



**GENERALI Versicherungen**

Generalagentur Christoph De Jeso  
Burgstrasse 20, 3600 Thun  
Tel. 058 473 06 15, [www.generali.ch](http://www.generali.ch)

Einfach





## Der Star ist die Mannschaft

Die abgelaufene Saison beinhaltete Hochs und Tiefs – so, wie das im Sport üblich ist. Am Ende steht die erste Mannschaft auf dem 7. Platz – notabene vor dem Rivalen Lerchenfeld. Damit ist „Dürre“ zumindest für die Sommermonate die Nummer 2 im Berner Oberland (hinter dem FC Thun). Darauf darf man durchaus stolz sein. Der Erfolg war nur dank einem gut funktionierenden Team möglich, ganz nach dem Leitsatz „Der Star ist die Mannschaft“, deshalb gibt hier ein Grossteil der Gruppe seine persönlich gefärbte Saisonbilanz ab.

- Wir sind in dieser Saison zu einem Team zusammen gewachsen, was wir insbesondere unserem Trainer-Duo zu verdanken haben. Mit diversen Teamevents, Spaghettiessen, Spielabenden und teils harten Trainings haben sie uns zum erfolgreichen Ligaerhalt gecoach. Danke für die Super-Zeit! (Captain Urs Jörg)
- Zuhause ist es immer noch am schönsten. (Benjamin Fritz)
- Auch in dieser Saison hat der Sportplatz Lachen wieder gebrodelt, vielen Dank an die treuen Fans. Die Rituale vor und nach dem Spiel (Ente, Feuer, Ansprache Killi, Auslaufen) haben einen wesentlichen Teil zu unserem Erfolg beigetragen. Beat und Ruedi haben dank der harmonisierenden Zusammenarbeit mit Peter Folmer auch diese Saison medizinische Wunder vollbracht, damit die meisten vom Verletzungsschmerz verschont blieben. Merci! (Dominic Santschi)
- Obschon wir unser Saisonziel einigermaßen souverän erreichten, kann trotzdem nur von einer durchgezogenen Saison gesprochen werden - ein Team mit solchen Qualitäten hätte durchaus bessere Ambitionen als den Nichtabstieg. Aufgrund meiner langen Absenz (Militärdienst) verzichte ich auf die Erwähnung von prägenden Erinnerungen und Erlebnissen. (Matthias Jaun)
- Meine erste Saison in der ersten Mannschaft erlebte ich als sehr positiv und lehrreich. Das letzte Heimspiel mit dem 3:0-Sieg über Thierrens und dem somit praktisch gesicherten Ligaerhalt, werde ich dabei besonders gut in Erinnerung behalten. (Dewis Möri)
- Wer die Pyramide nicht ehrt, ist den Linienlauf nicht wert. (Sandro Gyger)
- Dank unglaublicher Heimstärke haben wir den Ligaerhalt geschafft. Nächste Saison greifen wir auch auswärts an! (Martin Aebischer)
- Es war eine gute Saison! Ein Highlight war der legendäre und sportlich wichtige Derbysieg gegen Lerchenfeld im November. Seither haben wir mit einer Ausnahme

alle Spiele zu Hause gewonnen! (Manuel Fischer)

- Das Positive vorneweg: ein grosses Lob ans Team für die aussergewöhnliche Heimstärke in der Rückrunde, welche wir im eigenen „Stadion“ ohne Niederlage überstanden haben. Bravo! Leider war auch diese Saison wieder von Verletzungen geprägt, was gegen Ende der Saison zu einigen Personalmängeln führte. (Matthias Scheurer)
- Positiv fand ich das Trainingslager in Oberstaufen. Diese vier Tage haben mir sehr gefallen, weil man sehr viel Zeit mit dem Team verbringen konnte. Wir konnten uns spielerisch und persönlich besser kennenlernen. (Sascha Markovic)
- Es war eine Achterbahnsaison mit Erfolgen und Niederlagen. Was bleibt, sind tolle Erinnerungen. Weniger gut waren die langen Reisen an die Spiele. Das Trainingslager war ein schönes Erlebnis, ausser vielleicht die Ü40-Partys, an denen sich hauptsächlich nur der Staff amüsieren konnte. Unvergesslich sind die diagonalen Bälle von Mannschaftskollege Sandro Gyger und die Atemtechnik von Matthias Scheurer. (Müslüm Sungur)
- Wir haben unser Ziel dank unserem Teamgeist und unserer Heimstärke erreicht. Es

war eine aufregende Saison. (Sevgim Ibrahimski)

- Neu auf die Rückrunde zum FC Dürrenast gestossen, wurde ich super im Team aufgenommen und durfte den einen oder anderen im Trainingslager in Oberstaufen bereits von einer etwas „anderen Seite“ kennen lernen. Mit einer starken Heimserie konnten wir unsere, immer zahlreich erscheinenden Zuschauer für die magere Punkteausbeute auswärts entschädigen. Bemerkenswert war zudem Animator „DJ Maslumi“, welcher die Menge Mal für Mal, auch nach schwachen Auftritten auf fremdem Terrain, aufs Neue begeistern konnte. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch ganz besonders bei Killi und unseren beiden Masseuren „Ruudi“ und „Bachelor Beat“ für ihre geleistete Arbeit bedanken. Rückblickend auf das vergangene Halbjahr beim FC Dürrenast, wird mir so manche Anekdote noch länger positiv in Erinnerung bleiben. (Flavio Fahrni)
- Dass wir mit einem Super-Trainerduo, einem Super-Staff, und einem Hammer-Team unser gestecktes Saisonziel erreicht haben, finde ich ganz toll! Wir können uns eine weitere Saison die Unabsteigbaren nennen. Einfach genial! (Nicola Wittwer)

**Ewige Rangliste der 2. Liga interregional seit ihrem Bestehen 2000 - 30. Juni 2014**  
**Classement général de la 2ème Ligue interrégional dès créations 2000 - 30 juin 2014**

	Anzahl Saisons	Ausgetragene Spiele				Tore erzielt		Tore erhalten		Punkte
		Gewonnen	Unentschieden	Verloren						
Rot = Saison 12/13 teilgenommen										
1	FC Dürrenast	14	356	143	89	124	603	514	518	
2	Neuchâtel Xamax (ehemals U21)	13	330	165	78	87	712	416	573	
3	FC Langenthal	13	330	165	76	89	670	437	561	
4	FC Signal Bernex	13	328	154	72	100	628	460	534	
5	SV Lyss	13	330	154	56	120	726	545	520	
6	FC Aile	13	330	147	69	114	613	549	510	
7	FC Sursee	12	308	129	80	99	528	430	467	
8	SC Goldau	12	308	129	75	108	517	460	462	
9	FC Freienbach	11	286	136	43	107	578	492	451	
10	CS Romontois	11	286	111	54	121	467	511	387	
11	FC Bazenhaid	11	278	104	58	116	484	488	370	
12	FC Moutier	10	260	124	53	83	531	426	425	
13	SC Brühl	10	252	124	51	77	481	389	423	
14	FC Seefeld ZH	10	252	121	58	73	482	402	421	
15	FC La Tour le Paquier	10	278	109	59	100	509	444	416	
21	FC Stade-LS-Ouchy	10	230	122	48	60	450	274	414	
23	FC Sierre	10	258	111	54	83	464	418	387	
16	US Collombey Muraz	10	250	102	46	102	468	440	352	
25	FC Ascona	10	252	96	63	93	398	425	351	
17	FC Nordstern	10	252	90	57	105	419	455	326	
18	FC Herzogenbuchsee	10	262	79	52	131	333	441	289	
16	FC (AC) Lugano U-21	9	226	121	57	48	471	233	420	
29	FC Liestal	9	232	102	50	80	399	367	357	
31	FC Bern	9	236	101	54	61	408	351	357	
20	FC Künsnacht	9	236	105	39	92	446	441	354	
24	FC Montreux-Sports	9	224	89	41	94	387	423	308	
26	FC Kickers Luzern	9	230	84	52	94	352	397	304	
27	FC Bülach	9	226	80	42	104	389	394	282	
32	FC Portalban-Glett.	9	254	87	62	105	446	492	323	
37	FC Amriswil	9	230	79	58	103	376	406	285	



- Der Derby-Sieg in letzter Minute, das missratene Cup-Spiel gegen Willisau mit anschliessender Krisensitzung bleiben mir in Erinnerung. Und natürlich die Matchvorbereitungen mit den Motivationsgeschichten der Trainer. (Ivan Kukuruzovic)
- Unsere Heimstärke in der Rückrunde war toll. In Erinnerung bleibt mir Beat mit den heilenden Händen, der uns in Lausanne fünf Strafpunkte bescherte, dafür

aber seine Freundin zum Abschlussabend mitbrachte. Die Bedeutungen der Trainer-Aussagen „itz schaffe mir no chli“ oder „itz mache mir no öppis für Pumpi“ sind mir bis heute suspekt geblieben. Unserer positiven Einstellung ist es zu verdanken, dass wir uns frühzeitig den Abschiedssorgen entledigen konnten. Oder waren doch das Trainingslager und die Ente dafür verantwortlich? (Marco Wittwer)

Den Worten gibt es nicht mehr viel beizufügen, ausser: Vielen Dank unseren treuen Mitstreitern Killi, Pädu, Beat und Ruedi. Ohne euch wäre es nicht gegangen! Und merci all den Mitgliedern der „Dürre“-Familie, die in guten und auch in schlechten Zeiten nicht von unserer Seite gewichen sind!

*Pascal Haymoz/Roger Probst*

## Nummer eins in der Amateurliga!

Nachdem in der abgelaufenen Saison Xamax Neuchatel nicht mehr dabei war (Aufstieg in die 1. Liga), ist der FC Dürrenast nun die einzige Mannschaft der ganzen Schweiz, welche seit Gründung (im Jahr 2000) bzw. Bestehen der Amateurliga immer in dieser Liga gespielt

hat. Wir sind zwar nie aufgestiegen, aber auch nie abgestiegen!

Daher starten wir als einziger Verein schweizweit in der Amateurliga in die kommende 15. Saison, welche somit als „Jubiläumssaison“ gilt.

Wir hoffen und sind auch überzeugt, dass wir diese „Serie“ noch ausbauen können und unseren Status als „Nummer 1 der Amateurliga“ weiter festigen können.

In diesem Zusammenhang danken wir allen Funktionären der Amateurliga für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit.

*Roger Schüpbach  
Vereinsleitung FC Dürrenast*

## Jahresbericht Sportchef 2013/14

Am Anfang gilt mein Dank allen Frauen und Freundinnen für das Verständnis, dass ihre Partner viel Zeit bei uns im FC Dürrenast verbringen und sie oft auf den Partner verzichten müssen.

### 1. Mannschaft

Nach dem sich die erste Mannschaft nach der Vorrunde noch im hinteren Bereich der Tabelle befunden hat, konnte man am Schluss den sehr guten 7. Platz erreichen. Nach einem guten Trainingslager waren alle gerüstet auf den Saisonrückrundenstart. Mit guten Spielen und hervorragendem Einsatz konnte man sich kontinuierlich rangmässig verbessern. Das Jahresziel wurde mit diesem 7. Platz erreicht, sogar rangmässig übertroffen. Dies ist der Verdienst der Spieler, Trainer und dem ganzem Staff.

Ich danke den Trainern für die grosse geleistete Arbeit und wünsche ihnen alles Gute für ihre sportliche und private Zukunft.

Ein wichtiger Punkt ist auch immer wieder der Staff: Hier dürfen wir uns glücklich schätzen, ein solches Team zu haben. Perret Patric als Torhütertrainer, der hervorragende Arbeit mit den Torhütern leistet und sich sogar auch als Ersatztorhüter zur Verfügung stellt.

Perret Patric wird weiterhin das Torhütertraineramt und die Beratung der Trainer betreffend Torhüter bei uns übernehmen.

Unsere zwei Pfleger/Masseure Eymann Beat und Dubach Ruedi waren auch immer bereit, mit grossem Einsatz unseren Spielern

die nötige Pflege zu geben und die Spieler für Einsätze fit zu machen.

Dubach Ruedi hat sich zur Verfügung gestellt, uns weiterhin im Pflegebereich zu unterstützen.

Eymann Beat hat sich nach langjähriger Tätigkeit entschieden, sein Amt aus privaten und gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiter zu führen.

Für das leibliche Wohl (Getränke, Verpflegung) sowie für das Material (Bälle, Leibchen und vieles mehr) ist unser Betreuer und die gute Seele von Niederhäuser Hanspeter (Killy) zuständig. Was Killy immer wieder leistet, kann man in Worten kaum beschreiben.

Ich bedanke mich bei all diesen Personen für Ihre geleistete Arbeit. DANKE, DANKE, DANKE.

Liebe Spieler, recht herzlichen Dank für Euren Einsatz!!!!

### 2. Mannschaft

Nach einer misslungenen Vorrunde siehe Bericht Cluborgan Herbstausgabe (Abstiegsplatz), kam in der Rückrunde eine grosse Steigerung. Spielerisch wie auch kämpferisch lief es plötzlich besser. Dazu kam eine gute Vorbereitung. Zuletzt hatte man nach 22 Spielen 29 Punkte erreicht, was den hervorragender 6. Platz brachte. Mit diesem 6. Platz wurde das Saisonziel erreicht.

Dominique Bähler und Sidney Zumbrunn danke ich für die gute Betreuung und für die Arbeit mit dieser Mannschaft. Den Spielern gilt ebenfalls mein bester Dank.

### 3. Mannschaft

In dieser Mannschaft hatten wir für die Rückrunde diverse Zuzüge vom FC Uetendorf. Mit

den neuen Spielern wurde der Konkurrenzkampf ein wenig erhöht, so dass jeweils mehr Spieler am Training waren. Auch gab es eine qualitative Steigerung, was sich an den Resultaten zeigte. Für den erreichten 7. Platz, 18 Spiele, 19 Punkte gratuliere ich Euch bestens.

Jorge dos Santos und seinem Assistenten Antonio danke ich für ihre Arbeit und für die Zusage, diese Mannschaft auch weiterhin zu betreuen.

Ich wünsche allen eine gute Sommerpause und schöne Ferien.

*Euer Sportchef  
Kurt Wittwer*





## Bericht 3.Liga

Nach einer sehr schlechten Vorrunde und dem letzten Tabellenplatz haben wir uns für die Rückrunde einiges vorgenommen. Also in erster Linie haben wir drei Mal trainiert, wir mussten konditionell auf die Höhe des Gegners kommen, dafür hatten wir nicht so viele Vorbereitungsspiele, so dass wir zum Rückrundenstart nicht schon wieder die halbe Mannschaft verletzt haben! Anfangs März waren wir im Trainingslager in Santa Susanna in der Nähe von Barcelona. Wir hatten eine enorm hohe Teilnehmerzahl 19 Spieler und ich das war doch schon mal ein Zeichen dass diese Mannschaft in der Rückrunde etwas bewegen will! So waren wir in Spanien angekommen da war auch gleich die Sonne da, die Platzverhältnisse waren super, wir konnten viele Trainings machen und das zwischenmenschliche auch ein bisschen fördern

„auf alle Fälle waren es fünf schöne Tagen mit vielen neuen Geschichten die viel zum Lachen gaben! Ich möchte mich noch bei Särü bedanken für den Tipp top organisierten Abend; ich glaube es hat allen Spass gemacht und somit war das Trainingslager als positiv zu bewerten.

Als wir unsere Vorbereitungsspiele vorbei hatten und es endlich los ging war die Anspannung zu spüren, doch wir haben gekämpft, konnten konditionell mithalten oder waren besser als der Gegner und hatten auch manchmal das Glück auf unserer Seite. Auf jeden Fall hatten wir schon 3 Runden vor Schluss nichts mehr mit dem Abstieg zu tun und konnten uns von Platz 12 auf Platz 6 verbessern! Eigentlich schade, dass man die Vorrunde so verschlafen hat.

Nach 3 Jahren bin ich zum Entschluss gekommen, dass ich meinen Vertrag beim Fc Dürrenast nicht mehr verlängere, obwohl es

mir sehr viel Spass gemacht hat und ich auch jeden Spieler sehr mochte; ich hatte eine tolle Mannschaft mit vielen speziellen Vögeln, ich glaube das hat zu mir gepasst! Ich hoffe, dass die Mannschaft so zusammen bleibt im Grossen und Ganzen. Ich wünsche meinen Nachfolgern Cädu und Raiko alles Gute und viele schöne Momente mit diesem Team!

Bedanken möchte ich mich auch noch bei Sidy alias Sidynho für seine geleistete Arbeit und wünsche ihm viel Glück bei seiner neuen Aufgabe als Assistent in der 1.Mannschaft. Merci auch an Donato für die Organisation Thayboxen und Marc dem Trainer; sehr empfehlenswert dieses Training! Merci auch an Kudi für seine Unterstützung. Ich wünsche dem Fc weiterhin viel Erfolg und schöne Momente!

*Domi*

## 5. Liga

Die 5. Liga Mannschaft begann mit neuen Spielern. Wir mussten uns zuerst noch im Team einfinden, bevor wir zu einem wurden. In den ersten Spielen hatten wir viele Probleme auf dem Feld sowie in der Mannschaft. Eines unserer Probleme war, dass wir zu viele Spieler hatten. Dies verwirrte die Mannschaft oft, doch wir fanden eine Lösung dafür. Wir danken den verschiedensten Trainern dafür, dass sie uns stets unterstützt haben wenn wir Spielermangel hatten.

Die Mannschaft ist bereit sich mit vollem Einsatz im Training, sowie in den Spielen zu engagieren. Wir Trainer werden unser Bestes

geben die Mannschaft so zu trainieren das sie ihr Ziel der 4. Liga erreicht. Das Team hat sehr grosses potential.

Wir sind bereit für die Freundschaftsspiele und sind motiviert für neue Saison. Wir dan-

ken euch allen für die Unterstützung und hoffen dass alles so bleibt. Hopp Fc Dürrenast

*Freundliche Grüsse Trainer Jorge dos Santos  
Assistenztrainer Juan Antonio Javega*



## Sponsorenlauf 2014

Der Sponsorenlauf 2014 ist bereits wieder Geschichte. Dieser Anlass ist für den FC Dürrenast ein sehr wichtiger Bestandteil und generiert einen grossen Teil unserer Einnahmen. Einmal mehr wurde der Sponsorenlauf durch Karin Weingart und Stefan Wurm tadellos organisiert!

Am 11. Juni 2014 wurden die drei Läufer, welche am meisten Einnahmen generiert hatten, im Clubhaus vom FC Dürrenast ausgezeichnet.

Die F-Junioren Moriz Grunder und Nik Panaro sowie Luan Schöni aus der Trainingsgruppe von Ernst Gutekunst haben zusammen mehr als CHF 2'200.- gesammelt und erhielten je zwei Gutscheine für einen Besuch im Europapark.

Ich habe dir drei Jungs nach ihrem Erfolgsrezept gefragt und erhielt von allen die

einheitliche Antwort "eifach überau häre dr Zeddu mitnä u frage öb si öppis gäbe für Sponsorenlauf".

Die Vereinsleitung gratuliert den drei Jungs und wünscht ihnen viel Spass im Europapark. Der Dank geht auch an alle weiteren Teilnehmer vom Sponsorenlauf für den grossen Einsatz zu Gunsten vom FC Dürrenast.

Stefan Zumbach  
Vereinsleitung FC Dürrenast

Luan Schöni, Moriz Grunder, Nik Panaro (v.l.)





Restaurant

Tel. 033 222 34 44  
Mittlere Strasse 91  
3600 Thun

# Allmendhof

100% WIR

## 7 Tage offen

Mo-So 05.00-00.30 Uhr

> gerne mit Ihnen unterwegs <

### 033 243 43 43



24 Stunden-  
Service  
100% WIR

[www.oswald-schriften.ch](http://www.oswald-schriften.ch)

# ZBINDEN WALTER HAUSTECHNIK GmbH

Weidenweg 4d 3608 Thun 033 335 09 87

*Sanitäre Installationen  
Heizungen  
Umbauten  
Neubauten  
Reparaturen*



## Rückrunde der Senioren 2013/14

Diese Saison hat uns gezeigt dass es auch Niederlagen gibt (in der Rückrunde 3 / 1 BE Cup, 2 Meisterschaft). Spiele die früher noch knapp gewonnen wurden, endeten am Schluss mit Niederlagen oder Remis. Früher bei einem Gegentor, stand es vielleicht schon 3-0 oder 4-0 für uns, da tat das Tor nicht so weh, heute ist dies für uns eine andere/neue Situation. Der Gegner hat bemerkt dass auch wir schlagbar sind.

Das Ziel war klar, dass wir im BE Cup ¼ Finale zum Rückrundenstart mit einem Sieg starten wollten, leider ging der Plan nicht ganz auf und am Ende stand es 0-2 für den FC Langenthal. So war das neue Ziel mit einem Sieg auswärts gegen FC Reichenbach in die Meisterschaft zu starten, auch diese Schüsse gingen am Ziel/Tor vorbei und die 4-3 Niederlage war perfekt. Es war das schlechteste Spiel von uns seit ich Senioren Trainer bin. Gegen FC Rot-Schwarz durften endlich wir mal wieder das Bier nach dem Spiel genießen, dank einem 6-2 Sieg. Vögi sagte zu mir vor dem Spiel „er sei kein Stürmer“ er machte 3 Tore und spielte nur noch im Sturm. Da kann man schon mal sagen, der Trainer hat die Stärke des Spielers erkannt. Der nächste Sieg gelang uns mit einem erkämpften 2-3 gegen FC Oberdiessbach, diesmal war Pfäßli (man

nennt ihn auch Giggs, aber nicht wegen den grauen Haaren) mit 2 Toren der Matchwinner. In der Vorrunde gab es noch eine 1-2 Niederlage gegen FC Konolfingen, da ich im Militär war drehten „meine Jungs“ auf und gewannen mit 0-2, Züri machte beide Treffer. Gegen FC Lerchenfeld hatten wir noch eine Rechnung offen und man merkte vor dem Spiel das jeder top motiviert war und das verdiente 3-0 war die Belohnung dafür. Linder Mike zeichnete sich als Passgeber aus und der Techniker Born Mäse setzte sich mit seinem Traumtor zum 3-0 die Krone zum Man of the Match gleich selber auf. Noch 2 Spiele bis zum Saisonende und es ging gegen SV Meiringen. Für die 3-2 Niederlage, nach einer 0-2 Führung nach 22 Minuten und Chancen für 3-4 Tore müssen wir uns selber an der Nase nehmen!! Leider endete die Senioren-Karriere für Schranz Beat mit einer Gelb-Roten Karte. Merci Beat für deine engagierten Einsätze für die Senioren, sei es als Torwart oder als Feldspieler! Der Abschluss gegen FC Heimberg verlief so wir uns es vorgestellt hatten mit einem 0-5 Auswärtssieg. Dies war auch das letzte offizielle Spiel als Senior für Schöni Christian das er mit einem gewollten Lob zur zwischenzeitlichen 0-2 Führung krönte. Die Schlusstabelle nach 14 Spiele zeigte uns den 4 Platz mit 7S / 2U / 5N 38:25 Tore. Keine Mannschaft schoss mehr Tore als wir. Markus ``Vögi`` von Gunten wurde mit 10 Toren Torschützenkönig, herzlichen Glückwunsch Vögi!

Was die Punkte angeht kann die neue Saison nur besser werden.

Ein riesen Dank geht an die Jungs von der 5. Liga des FC Thun, ohne Gugler Martin und seiner Unterstützung wären einige Spiele nicht planmäßig verlaufen, Merci Jungs!!

An meine beiden Assistentz Trainer Gall «Gallier» Martin und Pfäßli «Giggs» Michael geht ein riesen Merci, sie schauten und führten die Mannschaft in meiner Abwesenheit und waren immer da wenn ich einen Tipp für die Aufstellung brauchte, MERCI Jungs!

Feller Heinz und seinem Clubhaus-Team gehört auch ein Dankeschön.

Schüpbach Roger möchte ich speziell danken, was dieser Mann für den FCD macht, sucht seines gleichen, MERCI Roger! Den Weichspüler für die Dresspflege von Frau Mani möchte ich auf gar keinen Fall vergessen, MERCI viel Mal Dina.

Jetzt wünsche ich allen die diesen Text gelesen haben einen ganz gemütliche und warmen Sommer und nur das Beste und stets gute Gesundheit für die zweite Jahreshälfte 2014!

*Erfolg, kommt von innen! Immer weiter, immer weiter,... (Oliver Kahn)*

*Beste Grüsse euer Brösmi*

## Rückblick Saison 2013/2014 – Bericht des Obmanns

Die Saison 2013/2014 geht sportlich dem Ende entgegen. Die Senioren haben ihre Meisterschaftsrunde auf dem 4. Platz beendet.

Einige Spieler mussten wiederum mit Doppelseinsätzen, bei Beiden Mannschaften d.h. bei den Senioren sowie den Veteranen spielen.

Die Zusammenarbeit, bei den Senioren mit der 5. Liga - Mannschaft des FC Thun erwies sich als gut. Das dünne Kader bei den Senioren sowie bei den Veteranen war eine echte Herausforderung für die Verantwortlichen dieser Mannschaften. Den Trainer der beiden Mannschaften Sandro Bachmann, Daniel Kirchhofer und Schneider Peter spreche ich ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit aus.

Peter Müller, der über Jahre einen guten Job bei den Veteranen geleistet hat, galt es auf die neue Saison hin, zu ersetzen. In Peter Schneider und Daniel Kirchhofer fand ich zwei motivierte, und kompetente Trainer. Sie machten eine Aufgabentrennung im Bereich Training und Administrativen Aufgaben und

führten so die Mannschaft zum Erfolg ( 2. Platz in der Meisterschaftsrunde). Herzliche Gratulation an die Trainer sowie an ihr Kader.

Für die Ältesten (Super-Veteranenmannschaft) ist der sportliche Erfolg nicht das wichtigste. Im Vordergrund stehen die Kameradschaft und die Gesundheit. Die Freude am Fussballspiel und das anschliessende gemütlichem Beisammen sein, hat hier Vorrang. Dem Trainer Kurt Mutti ein riesiges Merci für seinen Aufwand.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den Helfern eines Anlasses, oder die als Schiedsrichter beim Kinderfussball mithalfen.

Roland Bühler sei Dank, für die Leitung der Heimspiele der Super-Veteranen.

Nebst dem Fussball durften wir wiederum gesellige Anlässe mit Vereinsmitgliedern geniessen. Im Hotel Seepark trafen sich die Senioren und Veteranen zum Bowling mit anschliessendem Fondueessen. Der Organisator des Skitages möchte hier nicht Erwähnt werden, trotzdem sei an dieser Stelle ein anonymes Dankeschön Ausgesprochen. Den Senioren.- Veteranenabend mit Partnerinnen wurde unter der Kulinarischer Leitung vom Club-Team durchgeführt. Auch an dich Heinz mit Franziska und seiner Crew des Clubbeizli

ein Dankeschön für diesen tollen Abend.

Leider musste die fast schon legendäre Wanderung von Sillerenbühl nach Adelboden, mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Zum Schluss bedanke ich mich bei all jenen die den Verein oder mich in irgendeiner Weise im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben und wünsche der Senioren- und Veteranen-Abteilung wie dem FCD für die neue Saison alles Gute und viel Erfolg.

*Sportliche Grüsse vom Senioren und Veteranen-Obmann Losenegger Heinz*



# Wer frische Zutaten schätzt, wird Feldschlösschen lieben.

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.  
Anmeldung auf [www.feldschloesschen.ch](http://www.feldschloesschen.ch) oder Tel. 0848 125 000.

**FRISCH VOM SCHLOSS**



## Rückrundenbericht Veteranen A

Zur Rückrunde konnten wir als Leader die Schuhe schnüren und bekamen es mit Allmendingen bereits im ersten Spiel mit einem starken Gegner zu tun. Wir wollten uns für die schmerzliche Niederlage in der Vorrunde revanchieren, was uns mit einer sehr guten Mannschaftsleistung auch gelang. Somit war die Rückrunde lanciert und uns gelangen weitere gute Spiele, die Tormaschinerie lief zum Teil auf Hochtouren.

Mitte Mai kam es im Stadion Lachen zum „Gipfeltreffen“ gegen Interlaken. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, wir trafen auf einen

physisch überaus starken Gegner der uns alles abverlangte und uns letztendlich knapp bezwang. Die Leaderposition mussten wir somit abgeben und zudem schlug auch die Verletzungshexe zu. Drei Spieler konnten fortan bis Ende Saison nicht mehr mittun. Von nun an waren wir doch mit einem deutlich schmaleren Kader unterwegs und mussten mehrmals etwas improvisieren. Wir konnten aber bis fast zum Schluss „Oben“ dranbleiben und verloren die entscheidenden Punkte erst in den zwei letzten Spielen. Einen etwas zwiespältigen Eindruck hinterliessen wir im letzten Spiel gegen Heimberg; nach einer 4:1 (!!)-Pausenführung mussten wir uns am Schluss mit einem Unentschieden zufrieden geben.

Somit schlossen wir die Saison auf dem guten 2. Platz ab. Die Kollegialität wurde hoch gehalten und die Stimmung war stets gut, das zählt. Mit Christian Schöni, Daniel Bitz und Beat Schranz werden uns drei Kollegen verstärken, zudem kann Reto Rüeeggsegger nach längerer Abwesenheit auch wieder mittun. Robi Antrug wechselt zu den Super-Veteranen (Senioren +50), wird uns falls nötig aber sicher zwischen den Pfosten aushelfen. Ich danke Trainerkollege Dänu Kirchofer für die Unterstützung und euch allen für das gute Gelingen. In dem Sinne eine schöne Sommerzeit und bis demnächst.

*Pudi Schneider  
Trainer Veteranen A*

## Veteranen b Neu nach SFV (50+)

Die neue Ausrichtung in der Senioren/Veteranen-Abteilung zeigt, dass mit den Änderungen des Namens und der Altersgrenze der SFV bemüht ist, diese Altersgruppe weiterhin am Leben zu erhalten. Die Probleme scheinen nicht nur beim FC Dürrenast zu bestehen, dass Uebertritte von den Aktiven in die Sen/Vet-Abteilung oft fehlen.

So ist es jede Saison eine Tatsache, dass man mit einem kleinen Kader auskommen muss. Das verlangt von jedem Spieler ein fast hundertprozentiges Mitmachen, damit Training und Spiele durchgeführt werden können. Erstaunlicherweise ist das bei uns 50+ noch der Fall, so konnten fast alle Trainings und Spiele ausgetragen werden. Für diesen Einsatz danke ich allen Spielern. Rücktritte, die altershalber, wegen Arbeit oder Gesundheit erfolgten, konnten bis heute nur bedingt aufgefangen werden. Erfreulicherweise hat sich Antrug Robert entschlossen, definitiv bei uns zu spielen.

Durch spontane Einsätze von Müller Peter, Kramer Ernst und Winkler Beat wurde die Mannschaft immer wieder verstärkt. Mit Bruni Stephan konnte ein weiterer Spieler gewonnen werden, der „befristet“ mit uns trainiert und spielt. Für diese kollegialen Einsätze danke ich allen ganz herzlich.

Das Ziel eines 50+ Trainers ist nicht mehr die Leistungssteigerung, sondern ein geregeltes wöchentliches Training durchzuführen. Mit 8 – 10 Spielen pro Saison, die an Wochentagen durchgeführt werden, sind wir auch kein Problem für die Infrastruktur.

Abschliessend kann man sagen, Veteranen 50+ trainieren zur Fitness, spielen zur Freude und trinken ein Bier zum Wohle.

Sollten sich ehemalige oder andere „Talente“ angesprochen fühlen, bei uns ist jeder herzlich willkommen!

*Kurt Mutti*





## Schiri – Ecke

Bericht Jöel Fritschi > Schiedsrichter

Bericht Lee Zbinden > Minischiedsrichter/  
Spielleiter

Für einmal habe ich es unserem Schiedsrichter Joel Fritschi und unserem Minischiedsrichter/Spielleiter Lee Zbinden überlassen ein paar Sätze aus ihrer Sicht zu Papier zu bringen. Besten Dank!

Folgende Spielleiter/MiniSchiedsrichter sind beim Kinderfussball beim FCD im Einsatz:

Kobel André, Lévy Daniel, Müller Peter, Wyttenbach Jan, Zbinden Lee, Sihite Dastin, Sherifi Ardian, Hamzic Malik, Moura de Lima Damian, Rügsegger Reto und Bühler Roland.

Zudem haben Jan Lehnher und Lirim Sejfuli bereits etwas bei den E-Juniorenspielen Schiriluft geschnuppert. Ich hoffe, sie finden gefallen an ihrem neuen Hobby. Beide sind interessiert und überlegen sich später den Schirikurs zu absolvieren.

Folgende Schiedsrichter sind für uns weiterhin im Einsatz:

Christoph Balmer, Avdugafar Hamzic, Darko Cosic, Joel Fritschi, Dejan Mikic, Pascal Weber, Simon Schmid, Steven Süssstrunk, Besar Matoshi und Stephan Vetsch.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Schiedsrichtern und Spielleitern für ihren tollen Einsatz zugunsten des FC Dürrenast recht herzlich zu danken.

Der nächste Spielleiterkurs für den Kinderfussball findet im Herbst 2014 wieder in Ittigen statt. Ebenfalls findet im Herbst ein Schiedsrichter -Grundkurs statt.

Für beide Kurse gilt das Mindestalter 15. Die Schiedsrichter-Sportwoche in Arosa findet vermutlich in der ersten Juli Woche 2015 statt.

Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.



FCD-Schiedsrichter auf unserer Homepage: > schaut doch mal vorbei unter [www.fcduerrenast.ch](http://www.fcduerrenast.ch)

Unter der Rubrik „Schiedsrichter“ gibt es viel Interessantes zu lesen u.A. auch einen Fragebogen zum ausfüllen, Fotos unserer Schiris etc.

Role Bühler

Schiedsrichter-Verantwortlicher FC Dürrenast  
Natel 079 615 71 72

## Schiedsrichter, oder der Versuch, es allen recht zu machen

Wer kennt es als Schiedsrichter nicht, wenn bei einer Entscheidung auf einmal die Emotionen der Spieler hochkommen? Dabei hat man doch richtig entschieden? Oder doch nicht?

Wütende Spieler, welche meine Entscheidung nicht akzeptieren und ihrem Zorn freien Lauf lassen, doch weshalb tun sie dies?! Das ist nur eine der Fragen, welche man sich stellt.

Man muss vielleicht das Ganze auch mal aus der Sicht der Spieler betrachten. Ein Spieler erkennt in erster Linie die Fehlentscheidung, die gegen das eigene Team gepfiffen werden, Fehlentscheidung gegen das gegnerische Team werden wahrgenommen, aber wohl kaum kritisiert. So kann es schnell geschehen, dass sein Entscheid lautstark kommentiert wird. Oftmals will man damit gar nicht den Schiedsrichter angreifen, es geht mehr darum dessen Entscheidung an sich in Frage zu stellen. Wenn es mal nicht wie gewollt läuft kommt der Frust hoch und heikle Entscheidungen werden auch mal harsch kritisiert. Betrachtet man die Situation aber aus der Sicht des Unparteiischen, wird einem erst bewusst wie viel von seinen Entscheidungen abhängt. Ein Spiel kann 85 Minuten super laufen, doch erzielt dann ein Stürmer ein Tor aus einer vermeid-

lichen Abseitsposition, so hat man auf einmal ein ganzes Team gegen sich, welches gegen diese Ungerechtigkeit protestiert.

Einerseits ist dies verständlich, doch andererseits auch sehr mühsam und nervenzerrend. Entscheidet man jetzt im Nachhinein auf Abseits, auch wenn man sich nicht ganz sicher ist, wirkt man unglaublich und das andere Team fängt an zu reklamieren. Das Spiel und die Stimmung unter den Spielern stehen durch solche kritische Situationen öfters auch einmal auf Messers Schneide.

Bei einer richtigen Entscheidung geht das Spiel normal weiter, doch bei einem Fehlentscheid der zu einem Tor, einer roten Karte oder sonst zu einer Benachteiligung eines Teams führt, kann das Ganze kippen und das Spiel wird auf einmal ruppiger und unangenehmer zu leiten, dazu kommt, dass auf einmal jeder Entscheid kommentiert und kritisiert wird, auch wenn es nur um einen Einwurf geht. Ein Spieler nimmt dies natürlich nicht auf die gleiche Art wahr wie der Schiedsrichter.

Doch wie würde man als Spieler wohl reagieren, wenn jeder Pass plötzlich lautstark kommentiert werden würde, auch wenn dieser eigentlich richtig gespielt wurde? Dafür hat man auch ein Team, welches die Fehler eines einzelnen im Kollektiv wieder ausbügeln kann. Doch wenn man alleine auf dem Platz steht und so vieles von wenigen Entscheidungen abhängt, die selbst getroffen werden müssen sieht das Ganze doch ein bisschen anders aus.



Ich erlebe solche Situationen Woche für Woche als Schiedsrichter, als Spieler oder auch als Zuschauer auf und neben dem Platz. Ich kann dazu nur sagen, dass es nur in den seltensten Fällen gelingt, es allen recht zu machen. Fehler passieren nun mal, sei es nun als Schiedsrichter oder als Spieler. Trotz allem machen mir das Pfeifen und auch das Spielen nach wie vor grossen Spass und ich hoffe, dass sich dies auch nicht ändert.

Ich danke auch allen andern Schiedsrichtern, die es möglich machen, dass so viele Personen diese Sportart ausführen können.

Joël Fritschi



## Horizonterverweiterung Schiedsrichter

Ich habe mit 6 angefangen, Fussball zu spielen und auch mit 19 ist die Begeisterung für das Spiel aller Spiele bei mir noch unverändert gross. Einiges dazu beigetragen hat ein Schritt, den ich vor vier Jahren gemacht habe: Ich liess mich zum Spielleiter („Mini-Schiedsrichter“) ausbilden, was mich dazu befähigt, Spiele der Junioren F, E und D sowie der U-12-Mannschaften zu pfeifen.

Die Rolle des Schiedsrichters bot die ideale Gelegenheit, das Fussballspiel aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen. Genau das hat mich schliesslich dazu bewogen, die Spielleiter-Ausbildung zu absolvieren. Und eines schon mal vorneweg: Seit Beginn meiner Spielleitertätigkeit konnte ich fast nur positive Erfahrungen sammeln - auf und neben dem Platz. Einerseits ist mir dadurch jede einzelne Regel des Fussballs bekannt, andererseits bin ich auch als Persönlichkeit gereift. Als Schiedsrichter steht man auf dem Platz unter ständiger Beobachtung und ist daher gewissermassen ein Vorbild für alle anderen Beteiligten.

Zuallererst geht es darum, das Spiel regelkonform und möglichst fehlerfrei durchzuführen. Dazu gehört natürlich auch, alle

Spieler gleich zu behandeln und den Respekt füreinander in den Vordergrund zu stellen. So ist es sehr wichtig, dass man den Spielern Werte wie Fairness und Toleranz vermittelt. Schliesslich benötigt man selber ein gutes Mass an Durchsetzungsvermögen und Selbstbewusstsein, da man ständig die sogenannten „Tatsachenentscheidungen“ treffen muss, egal ob sie nun richtig oder falsch sind.

Fehler können einem natürlich immer wieder passieren, aber man sollte sich nicht allzu viel daraus machen. Wichtig ist nur, dass man eine klare Linie hat und dieser stets treu bleibt. Deshalb darf man sich auch keinesfalls von Aussenstehenden beeinflussen oder dreinreden lassen. Die Aufgabe des Schiedsrichters besteht schliesslich darin, das Spiel verantwortungsbewusst und mit sicherer Hand zu leiten.

Das Anforderungsprofil eines Schiedsrichters ist sehr vielfältig, doch genau das macht diese Tätigkeit so spannend. Es braucht einige Überwindung, sich dieser Herausforderung zu stellen, aber man kann auch daran wachsen. Ich weiss noch, wie ich vor meinen allerersten Spielen immer total nervös war und mich davor fürchtete, einen gravierenden Fehlentscheid zu treffen. Doch durch die steigende Routine hat sich meine Nervosität gelegt und ich kann die Spiele gelassen und mit Freude angehen.



Das Beste an der ganzen Sache ist dann jeweils der Moment nach Spielschluss beim Shake-Hands: Die allgemeine Zufriedenheit der Spieler, Trainer und Zuschauer sind die schönste Belohnung für meinen Einsatz und motivieren mich stets von neuem. Durch die Wertschätzung und Dankbarkeit der Leute bin ich selbstsicherer und verantwortungsbewusster geworden. Die Tätigkeit als Schiedsrichter hat meinen Horizont definitiv erweitert.

Lee Zbinden

## Nachhaltiges Vereinssponsoring



Schweizer  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

Seit meinem Erstkontakt mit Grant Schweizer im September 2012, haben wir bis Ende Juli dieses Jahres eine sogenannte Projektphase laufen lassen.

Ich habe dem Vorstand mein Unternehmen, das nachhaltige Sponsoringkonzept und meine Arbeitsweise vorgestellt. Während dieser Zeit hatten die Vorstandsmitglieder die Möglichkeit mich und meinen Beratungsansatz persönlich zu „prüfen“.

An der Generalversammlung im August 2013, wurde das neuzeitliche nachhaltige Sponsoringkonzept der ganzen Versammlung vorgestellt.

- Unser gemeinsames Ziel ist es eine WIN-WIN-WIN-Situation zu erreichen.
- Die Sponsoringbeiträge fließen nachhaltig in die Vereinskasse ohne jeglichen Verpflichtungen.
- Sie persönlich profitieren von einer tragfähigen Vermögensplanung, ausgerichtet auf Ihre Ziele, Wünsche und Ihren persönlichen Bedarf. Wir verkaufen keine Produkte, sondern entwickeln mit Ihnen ein ganzheitliches Vorsorge- und Finanzkonzept. Darauf vertrauen konzernweit bereits über 6 Millionen Kunden.
- Ich persönlich erhalte durch meine Beratungen und Ihre Empfehlungen neue potentielle Kundenkontakte. Der WIN-WIN-WIN-Kreislauf schließt sich wieder.

Partnerschaftliche Grüsse  
René Bachmann

Die Beratung durch Herr Bachmann, war sachlich, kompetent und verständlich dargelegt. Auf Anliegen, Fragen und Wünsche wurde eingegangen und die Bedürfnisse von mir standen stets im Vordergrund. Die Gespräche wurden effizient und zweckgebunden durchgeführt und alles wurde auf Nachfrage hin stets gut begründet. (Roger Schüpbach)

Ich kann nur bestätigen, dass ich voll und ganz mit der geleisteten Arbeit und der Beratung von Herrn Bachmann zufrieden war. Meine Anliegen wurden durch Herrn Bachmann bis ins Detail sauber abgeklärt. Ich hatte nie das Gefühl, dass mir etwas aufzuschwatzen versucht wurde. Ich kann Herrn René Bachmann bestens weiter empfehlen. (Kurt Wittwer)

Sehr kompetente Beratung und Abklärung, ohne etwelche aufdringliche Gespräche (Brigitte Krebs)

Gerne überreiche ich Ihnen hier Ihren persönlichen Gutschein im Wert von CHF 1'000.00

Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie eine Beratung, ausgerichtet auf Ihre Ziele, Wünsche und Ihren persönlichen Bedarf.

Kontaktieren Sie mich unter:  
René Bachmann  
Berater für die SVAG Schweizer Vermögensberatung  
rene.bachmann@svag.ch, +41 79 643 63 59

SCHWEIZER VERMÖGENSBERATUNG  
BANCA NAZIONALE SVIZRA



# AUS ERFAHRUNG WACHSEN.

ERSTESTOR

ERSTER SIEG

ERSTER TITEL

Für Generationen.  
Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank.  
AEK BANK 1826.  
033 227 31 00. [termin@aekbank.ch](mailto:termin@aekbank.ch)

**Aus Erfahrung**  
[www.aekbank.ch](http://www.aekbank.ch)

**AEK**   
— BANK 1826 —



## Infos zu Schiedsrichter bzw. Spielleiter-Ausbildung:

Wie wir alle wissen: Ohne Schiedsrichter kein Spiel! Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres schönen Mannschaftssports und darum brauchen wir Dich!

Unser Fussballclub Dürrenast sucht Schiedsrichter und Spielleiter. Entscheide Dich jetzt für eine dieser wichtigen Aufgaben!

### Schiedsrichter

Die Grundausbildung beinhaltet 4 Tage. Nach abgeschlossener Grundausbildung muss jeweils im Frühling und im Herbst ein Lehrausbildungsbesuch stattfinden. Es finden 2 Grundausbildungskurse pro Jahr statt, einer im Frühling und einer im Herbst.

#### Voraussetzungen:

- Mindestalter 15 Jahre
- Kenntnis der deutschen Sprache (Wort und Schrift)
- Minimale körperliche Fitness (Anforderung mindestens 2'000 m bei 12-Minutenlauf)
- Zeit um mindestens 6 Spiele pro Runde zu leiten (vorwiegend Samstags)
- Zuverlässigkeit
- Dem Fairplay-Gedanken verpflichtet

#### Der FC D unterstützt dich:

- Er bezahlt die Schiedsrichter-Ausbildung
- Er bezahlt die Schiedsrichter-Erstausrüstung
- Er bezahlt eine jährliche Pauschalvergütung je nach Qualifikation

- Als Vereinsfunktionär hast du einen reduzierten Jahresbeitrag im Verein
- Er organisiert jährlich ein Schiri-Essen
- Er bezahlt deinen Mitgliederbeitrag im Schiedsrichter-Verband

... und nicht zu vergessen, als Schiedsrichter gibt es für die geleiteten Spiele eine Spesenentschädigung und mit dem Schiedsrichterausweis hast du Grateintritt bei allen SFV-Spielen (Super League, Nationalmannschaft usw.).

### Spielleiter

Spielleiter leiten Heimspiele der Junioren D und E unseres FCD. Die Ausbildung findet an 2 Abenden statt. Danach muss alle 2 Jahre ein Weiterbildungskurs besucht werden.

#### Voraussetzungen:

- Mindestalter 15 Jahre
- Kenntnis der deutschen Sprache (Wort und Schrift)
- Zeit um mindestens 3 Spiele pro Saison zu leiten (vorwiegend Samstags)
- Zuverlässigkeit
- Dem Fairplay-Gedanken verpflichtet

#### Der FCD unterstützt dich:

- Er bezahlt die Spielleiter-Ausbildung und / Weiterbildungen
- Am Einsatztag bekommst du einen Gutschein à 10 Fr. fürs FCD-Clubbeizli
- nach Möglichkeit pro Saison noch einen Warengutschein fürs Sportgeschäft
- reduzierter Jahresbeitrag im Verein

... und nicht zu vergessen, als Spielleiter bekommst du den FVBJ Ausweis, mit welchem du Grateintritt bei allen Verbandsspielen hast (z.B. FC Thun, YB).



Für weitere Informationen und Anmeldungen: Roland Bühler, Tel. 079 615 71 72 role.buehler@hispeed.ch

An dieser Stelle bedankt sich der FCD ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz unserer Schiedsrichter und Spielleiter!

### FCD-Spielleiter / Minischiedsrichter

- Bühler Roland
- Hamzic Malik
- Kobel Andreas
- Levy Daniel
- Moura de Lima Damian
- Müller Peter
- Rüeegg Reto
- Sherifi Ardian
- Sihite Dastin
- Wyttbach Jan
- Zbinden Lee

### FCD-Schiedsrichter

- Balmer Christoph
- Cosic Darko
- Fritschi Joël
- Hamzic Avdugafar
- Matoshi Besar
- Mikic Dejan
- Schmid Simon
- Süssstrunk Steven
- Vetsch Stephan
- Weber Pascal

## Kompetent in jeder Situation

### FREY HUEBER RAMSEIER & PARTNER

#### ADVOKATUR & NOTARIAT



Thomas Hueber, Rechtsanwalt  
 Bahnhofstrasse 12, 3601 Thun  
 T. +41 (0)33 225 60 00  
 F. +41 (0)33 225 60 07  
 info@fhrthun.ch  
 www.fhrthun.ch





## Junioren A-Meister Saison 2013/14

Da wir im Cup schon frühzeitig ausgeschieden sind, konnten wir uns in der Frühjahrsrunde voll und ganz auf die Meisterschaft konzentrieren. Zwar war die Vorbereitung mit 5 Testspielen, davon 2 Siege nicht ganz unseren Erwartungen gerecht worden. Im 1. Meisterschaftsspiel gegen unseren Cup-Bezwinger FC Biel holten wir nach 2x Rücklage und tollen Paraden von Joël Fritschi ein gerechtes Unentschieden heraus. Da der FC Biel hinter uns die stärkste Mannschaft in der Herbstrunde war, tat uns dieses Resultat gut. Im darauf kommenden Spiel gegen Azzurri Bienne hatten wir keine Probleme und konnten das Spiel mit 4:0 gewinnen. Im Spiel gegen Weissenstein Bern zeigten wir starke Nerven und holten trotz Unterzahl in der 90. Minute den 2:3 Sieg nach Hause. Bei den weiteren Meisterschaftspartien spielten wir einen schönen Offensiv-Fussball. Gegen FC Aarberg, Team Untere Emme und Muri-Gümligen, verpassten wir viele Torchancen. In allen Matches

oben v.l.n.r.: Robert Divkovic, Herschel Ranjan, Nils Roth, Benjamin Schneider, Pascal Weber, Yves Widmer, Thierry Fritschi, Tim Aeschlimann, Joël Fritschi  
unten v.l.n.r.: Telmo Dias, Lee Zbinden, Jonathan Soltermann, Julian Grimm, Driton Duhanaj



hatten wir klare Spielvorteile aber verpassten schlussendlich den Sieg. That's football. In den letzten beiden Spielen gegen Spiez und Herzogenbuchsee ging uns auch ein bisschen die Luft aus. Trotz 11 Spieler und einem 10:2 Sieg gegen Spiez, mussten wir uns von den beiden Trainern Bruno und Nrec klare Worte anhören. Die Spielweise am eher heissen Tag in Spiez war nicht gut, jeder probierte möglichst für sich zu spielen und ein Tor zu schießen. Im letzten Meisterschaftsspiel gegen Herzogenbuchsee gaben wir nochmals

Gas und wollten Bruno unbedingt noch den Sieg schenken. Dies hat durch den 2:0 Sieg gegen den Aufsteiger geklappt. Wir hatten eine schwere Aufgabe, den Titel der Herbstrunde zu verteidigen, was uns leider nicht gelungen ist. Wir freuen uns alle auf die neue Saison mit Nrec Duhanaj

Ich möchte im Namen der Mannschaft Bruno Rüegg für seinen unermüdlichen, 20 jährigen Einsatz als Trainer beim FC Dürrenast ganz herzlich danken.

## Rückrundenbericht B Meister

Nach unserem Aufstieg in die Coca Cola Liga, war es unser Ziel nicht mehr abzusteigen.

Dies ist uns gut gelungen. Wir hatten Freude an unserem Team und haben den Zusammenhalt unter den Spielern sehr geschätzt.

Es war schön mit diesem Team zu arbeiten, denn die Trainings waren immer gut besucht.

Danke Jungs, es war eine schöne Rückrunde!

Wir wünschen den Jungs die uns verlassen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

*Sportliche Grüsse  
Stefan Frautschi und Müslüm Sungur*





## Bericht Juniorenobmann

Als ich von R. Schüpbach und E. Gutekunst angefragt wurde, ob ich das Ressort des Juniorenobmanns beim FCD übernehmen würde, brauchte ich etwas Zeit um mir Gedanken über diese neue Tätigkeit zu machen. Nach 40 jähriger Trainertätigkeit im Junioren- und Aktivfussball hatte ich Erfahrung und so übernahm ich dieses neue, interessante Ressort beim FCD, auch weil ich wusste dass der FCD ein sehr gut geführter Verein ist. Als erstes hatte ich eine nicht erfreuliche Sache zu erledigen, mussten wir doch das B2 auf die Rückrunde mangels Spieler zurückziehen. Probleme bekundete diese Mannschaft schon in der Vorrunde weil doch etliche Spieler immer wieder durch Abwesenheit glänzten. Es kann nicht sein, dass Trainer und Assistent immer wieder Spieler nachrennen müssen, um am Spieltag 11 oder 13 Spieler zur Verfügung zu haben. Wo bleibt der Teamgedanke?

Positiv war, dass wir alle Spieler vom B2 ins A2 und C2 integrieren konnten und so die Spieler auch in der Rückrunde Spielgelegenheit erhielten.

Dass die Arbeit nicht ausgeht, durfte ich bei der Planung und Kaderbildung zur Saison 2014/15 erfahren. Auch da hatten wir Spieler beim FCD, die über ein halbes Jahr oder mehr ohne eine Information nicht mehr erschienen sind, auch trotz brieflicher Aufforderung. Leider gibt es in der neuen Saison keine zweite B-Mannschaft, weil wir einfach zu wenig Spieler dazu haben. Wir bemühten uns und suchten bei umliegenden Vereinen (Allmendingen, Lerchenfeld, Hünibach), um den Junioren die es betrifft eine Spielgelegenheit zu bieten. Es tut uns sicher leid, dass langjährige Junioren nicht mehr beim FCD spielen können. Liebe Junioren, ihr seid beim FCD immer willkommen, auch weil wir auf die Saison 15/16 sicher wieder eine zweite B-Mannschaft melden möchten.

Die vielen Mannschaften brauchen auch kompetente Trainer und da suchen wir noch

einen Trainer und Assistenten im C-Bereich. Ich finde die Juniorenabteilung vom FCD ist auf einem guten Weg um erfolgreich zu sein. Es braucht nicht nur fussballerisches Können sondern ganz viele andere Sachen, um mit den Junioren Erfolg zu haben.

Leider verlassen uns langjährige und erfolgreiche Trainer auf Ende dieser Saison. Diesen möchte ich ganz speziell für ihre aufopfernde und erfolgreiche Arbeit beim FCD meinen grossen Dank aussprechen. Ein Dankeschön auch dem übrigen Trainerstaff für seine engagierte Arbeit, R. Bühler im Spielbetrieb / Schiedsrichterwesen. Weiterer Dank für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Juko an E. Gutekunst und E. Feller.

Auch ich brauche noch etwas Zeit, um mich mit allen Dingen eines Juniorenobmann zurecht zu finden und möchte R. Schüpbach für seine Hilfe herzlich danken.

Auf eine erfolgreiche neue Saison und ein Hopp Dürrre!

*Juniorenobmann Fritz Nyffenegger*

## C Promotion

Mit grossen Hoffnungen startete das Team in die Frühjahresrunde. Allerdings laufen die Dinge im Fussball nicht immer voraussehbar. Tolle Leistungen, auch individuell, wechselten mit Hängern, entsprechend fielen auch die ersten Resultate aus. Wie immer ist ein guter Goalie die halbe Miete, aber auch er kann nicht alle Aussetzer der Vordermänner korrigieren. Oft zirkulierte der Ball im Aufbau schön bis weit in die gegnerische Spielhälfte, fast konnte man von Tiki-taka sprechen. Es resultieren dann sehenswerte Spielzüge, die man von einem C Promotionsteam noch nicht unbedingt erwartet. Dann folgten wieder unnötige Ballverluste, Fehlpassorgien und dumme Fouls (gibt es gescheite?) und wir haben auch Spiele gesehen, in denen die Mannschaft regelrecht auseinander fiel. Da nützte alles Anfeuern der treuen Fangemeinde und alle taktischen Anweisungen innerhalb und ausserhalb der Coaching Zone wenig oder nichts. Dazu erlitten wir auch in dieser Saison wieder einiges Verletzungspech. Das Verhältnis von 6 Siegen und 5 Niederlagen sagt einiges über die Wechselhaftigkeit der Leistungen. Immerhin: mit einem Torverhältnis von 41:44 reichte es zum 6 Rang, also genau in der Mitte der Rangliste.

Nun, nach der Saison ist vor der Saison, der Ball bleibt rund und das Runde muss weiterhin ins Eckige, und mit etwas Glück bleiben uns Rasierschaum als Abstandhalter bei den Junioren noch etwas erspart.

Lieber Fc Dürrenästler, hast Du es bemerkt? Das ist ein 0815 Universalbericht, den man mit Ausnahme einiger Zahlen und Begriffe

für die meisten Saisons und Mannschaften verwenden könnte. Er wird den jungen Sportlern die unter der engagierten Leitung von Sir Anthony Round und Michael Müller während Wochen mit höchstem Einsatz gekämpft haben, nicht gerecht.

Warum so unpersönlich? Sind unsere Spieler austauschbar? Sicher nicht! Also was ist geschehen?

Stellen Sie sich vor, sie spielen seit den F-Junioren für den Verein und erhalten am Ende der Saison einen Brief nach Hause, in dem steht, dass sie den Verein verlassen müssen. Und das nicht aufgrund einer persönlichen Verfehlung, sondern weil es aus verschiedenen Gründen in der nächsten Saison keine B2 Mannschaft gibt. Ich weiss, was der Verein, die Mannschaft, der Fussball, die Matches für einen (Dürrenästler) Junior bedeuten können, und ein derartiger Bescheid ist sehr hart und schmerzt im Moment enorm.

Nun kann es so etwas in einem Verein leider schon mal geben, schliesslich gibt es ja keine Garantie, dass immer alles so läuft, wie man sich wünscht. Immerhin anerkenne ich, hat sich der Verein bemüht, alle Betroffenen gleichzeitig, offiziell und schriftlich zu informieren. Zudem können die verschiedenen Vereine der Region heutzutage offen und konstruktiv miteinander reden und die Fc's Lerchenfeld, Allmendingen und Hünibach haben verdankenswert Hand zu Lösungen geboten, die für die Betroffenen einigermassen akzeptierbar sind. Ich hätte mir allerdings auch eine persönliche Aussprache gewünscht, damit die immerhin erst 14-jährigen Kinder in Begleitung der Eltern informiert werden. Ich habe

mich dann etwas rumgehört und gebe den Betroffenen nun folgenden Rat:

Wer jetzt im Unfrieden von Dürrenast wegziehen muss, soll sich doch noch einmal bei der Juniorenabteilung für ein Gespräch melden, auch um unseren Kindern zu zeigen, wie man mit schwierigen Situationen umgeht. Probleme sollten wir im Gespräch lösen und nicht die Faust im Sack machen. Unsere Kinder haben das verdient, sie sind eben nicht austauschbar, sondern einzigartig und entwickeln sich auch durch unangenehme Erfahrungen weiter.

Ich freue mich, das nächste Mal wieder einen „richtigen“ Saisonbericht schreiben zu dürfen („unser“ Junior war diesmal nicht betroffen, aber man weiss ja nie...)

*Jürg Fritschi, Vater von 3 Junioren und Mitglied Club 2000*



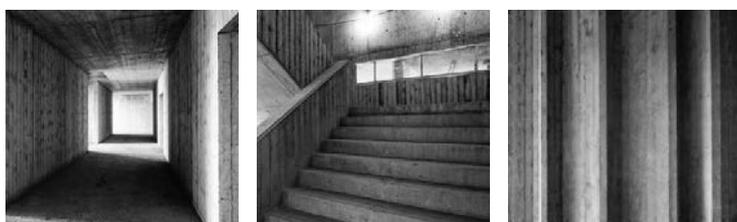


Sichtbeton in Holzmaserung  
Hochschule für Landwirtschaft Zollikofen

Blickfang Sichtbeton

## KUNST DER FUNKTIONALITÄT

Ästhetik, die in funktionalen Kategorien denkt. Immobilienprojekte, die ihre Wirtschaftlichkeit mit vorbildlicher Energiebilanz und repräsentativer Ausstrahlung kombiniert. Kompetenzen, die LÄDERACH WEIBEL, als Partner für innovative Sichtbeton-Anwendungen, gerne in Ihren Dienst stellt. Wie für den Erweiterungsbau der Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen zum Beispiel. Wir danken den Bauherren des Kantons Bern und der Boegli Kramp Architekten AG für das Vertrauen und die Zusammenarbeit.



**LäderachWeibel**

**LÄDERACH WEIBEL AG Bauunternehmung**  
Bleichstrasse 10, 3602 Thun  
Telefon 033 225 38 38, Fax 033 225 38 30  
info@laederachweibel.ch  
www.laederachweibel.ch



## Teambericht Rückrunde CII

### Vorbereitung ist alles?

Mit viel Elan starteten wir in die Vorbereitung zur Rückrunde. Die Hallenturniere konnten wir jeweils im Mittelfeld der Tabellen abschliessen. Jedoch bei den fünf Testspielen auf Kunstrasen tankten wir viel Selbstvertrauen für die Meisterschaft. Ich erspare Euch einzelne Spielberichte und Analysen. Als positiven Punkt möchte ich herausstreichen, dass wir alle Spiele mit einem Torverhältnis von 37:8 gewinnen konnten! Wie wir aber später feststellen mussten, brachte uns diese makellose Vorbereitung nebst dem erwähnten Selbstvertrauen vielleicht auch eine etwas zu grosse Portion Selbstsicherheit ein.

### Dresssponsor

In der Winterpause konnten wir für unseren Standarddress endlich einen Sponsor gewinnen. Wir bedanken uns herzlich bei F. Ravani Gerüstbau Thun für ihre Unterstützung.



Oben v.r.: Luca, Anton, Jan, Bleron, David, Muhamed, Nyjma, Marc  
Unten v.r.: Nemanja, Mischa, Nick, Dominic, Endrit, Evan, Laurent



### Aber jetzt zählt's

In der Meisterschaft konnten wir nicht an die guten Ergebnisse der Vorbereitung anknüpfen. Ich als Trainer musste mich hier selbstkritisch Fragen, ob ich nicht zu leichte Gegner ausgewählt hatte? Schon der erste Gegner zeigte uns unsere Grenzen auf. Obwohl wir wegen vielen Abwesenheiten mit einigen C-Prom. Spielern angetreten, erhielten wir gegen das aus der 1. Stkl. abgestiegene Meiringen eine empfindliche 1:6 Klatsche. Auch das 2. Spiel gegen Sarina ging denkbar unglücklich verloren. Danach konnten wir uns aber steigern und fanden zu unserem Spiel. Schlussendlich schlossen wir die Meisterschaft mit einer positiven Bilanz von 4 Siegen, 1 Remis und 3 Niederlagen ab. So stehen wir in der Tabelle Punkgleich mit dem 4. Platzierten da, müssen uns aber wegen der etwas schlechteren Tordifferenz mit dem sechsten Schlussrang begnügen.

### Schmerzhafter Abschied

Wie immer geht die Zeit mit Euch Jungs viel zu schnell vorbei und schon wieder werden die Karten, respektive die Teams neu gemischt. Der jüngere Jahrgang bleibt mir mit wenigen Ausnahmen erhalten und mir beim Aufbau des neuen Teams helfen. Bei den äl-

teren neu B Junioren fällt mir der Abschied besonders schwer: In der Kategorie B II haben wir zu wenig Spieler und können daher keine Mannschaft melden. Deshalb müssen einige Jungs den FC Dürrenast verlassen. Ich nehme mir das sehr zu Herzen und es tut mir für jeden sehr weh. Darum hoffe ich auf nächstes Jahr! Im Folgejahr kommen genügend Junioren in die B Kategorie um damit ein Team zu bilden. Wir werden versuchen, meine Spieler wieder zurück in die FC Dürre Familie zu holen. Sehr gerne möchten wir unseren Goalie Nick, sowie Anton, Lirim, Mohamed, Werner und Albion wieder für Dürre auflaufen lassen. Für Nyjma und Zili hoffe ich, dass sie sich im B-Meister etablieren können, wo sie sich bei Redaktionsschluss dieser Zeitung immer noch im Probetraining befinden.

### Merci viumal!

Zum Schluss danke ich den Jungs für ihren Einsatz und die tolle Zeit mit Euch, den Eltern für ihre Unterstützung, ihre Fahrdienste und die guten Gespräche. Damit ich niemanden vergesse danke ich allen, die dem FC Dürre etwas Gutes getan haben.

Me geht sich ufem Bitz, bis denn...

Küsü Schmid FCD Jun C II

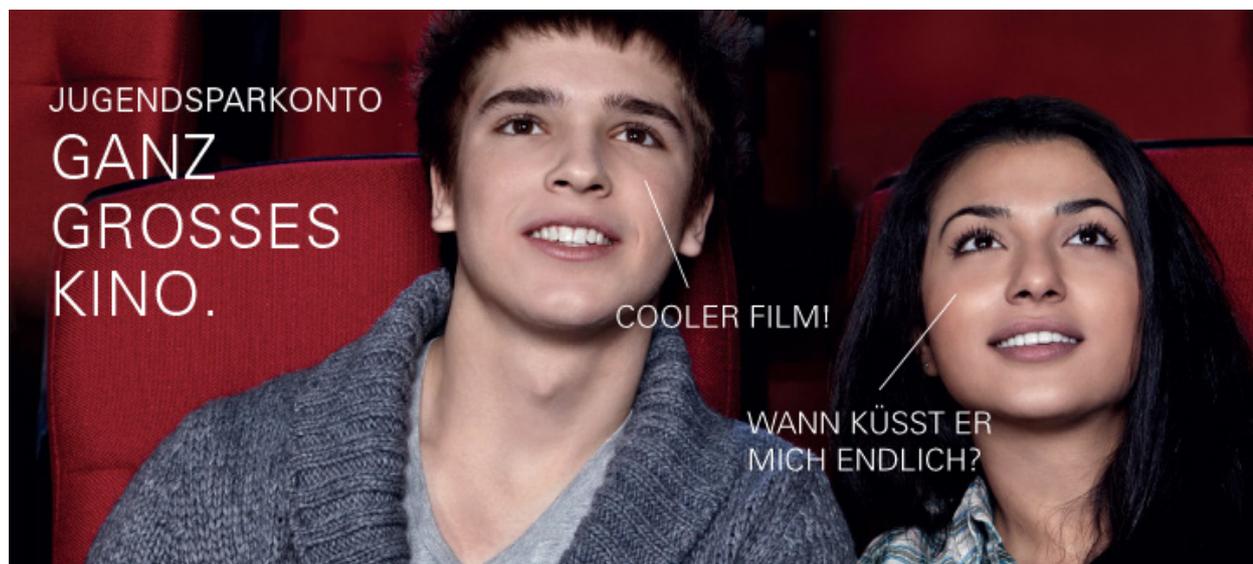
## FC Dürrenast braucht

Bei Migros, SportXX und Athleticum



## JUGENDSPARKONTO - GANZ GROSSES KINO

**Wünsche bestehen viele, ob Reisen in ferne Länder, das erste gemeinsame Auto oder der Auszug aus dem Elternhaus. Für alles reicht der eigene Lohn meist nicht aus. Deshalb gilt es Prioritäten zu setzen und die richtige Bank an seiner Seite zu wissen.**



Manchmal sind es nicht nur grosse Wünsche, die ein jungliches Budget belasten, sondern Kleinigkeiten wie ein Kinoeintritt oder ein Getränk auf dem Mühleplatz. Mit der neuen Cinecard der AEK Bank laden wir unsere jungen Kunden gleich dreimal ins Kino ein. Also jetzt Jugendsparkonto eröffnen und Cinecard abholen.

Bei der AEK BANK 1826 profitieren Jugendliche bis 25 von spesenfreien Konten, einem Vorzugszins sowie einer gratis Maestro-Karte und E-Banking. Zudem gibt es auch die kostenlose AEK BANK 1826 APP. Durch unser dichtes Niederlassungs- und Bancomatennetz sind wir in und über Thun hinaus stets für unsere Kunden da.

Manche Weichen stellen sich früh, nicht zuletzt jene der finanziellen Zukunft. So steht die AEK BANK 1826 mit wertvollen Tipps für erfolgreiches Sparen, die Erstellung eines übersichtlichen Monatsbudgets und für den richtigen Umgang mit den unterschiedlichen Zahlungsmitteln hilfreich zur Seite.

AEK BANK 1826 - Die Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank in Ihrer Nähe:  
Thun (Lauitor, Bälliz, Dürrenast, Strättligen) · Hünibach · Oberhofen · Sigriswil · Steffisburg  
Uetendorf · Spiez · Wimmis · Oey · Gunten · Heimberg · Bern Zytglogge



## Junioren Da

### Ausgangslage

Nach den guten Ergebnissen der Herbstrunde und dem knappen Verfehlen des Aufstiegs in die Promotionsgruppe ist klar, dass wir in der 1. Stärkeklasse der Junioren D eine zentrale Rolle spielen wollen. Die sehr gute Infrastruktur des FC Dürrenast, welche auch im Winter zweimal wöchentliche Trainings zulässt, unterstützt uns dabei einen physischen Vorsprung gegenüber anderen Teams aufzubauen.

### Ziel

Nach dem knappen Scheitern in der Herbstrunde gibt es für uns nur ein Ziel: Platz eins in der Frühjahrsrunde 2013/2014.

Solide Verteidigung und ein starker Teamgeist führen zum Erfolg.

Während andere Teams sich für die Vorbereitung an Hallenturnieren messen, starten wir bereits am ersten Februar-Wochenende mit einem Testspiel auf dem Kunstrasen. Nicht weniger als acht Testspiele bestreitet die Mannschaft zwischen Februar und März und zeigt auch gegen Teams aus Promotionsgruppen solide Leistungen. Der Mix zwischen Niederlagen und souveränen Siegen hält die Spieler einerseits auf dem Boden der Realität und zeigt Verbesserungspotential auf, andererseits tanken die jungen Fussballer Selbstvertrauen und bauen die nötige Motivation für die Frühjahrsrunde auf.

Die Saison startet mit dem Derby gegen unser Db. Nachdem wir uns in der ersten Halbzeit bei den Torabschlüssen schwer tun und die Db-ler überraschend starke Gegenwehr leisten, fallen in der zweiten Halbzeit die zum 5:1-Auftaktsieg notwendigen Tore. Die beiden folgenden Spiele gegen Beo-Ost und FC Steffisburg gleichen sich im Ablauf. Valerian Maurer bringt uns zwar in Interlaken mit einem Goalie-Goal bereits in der vierten Minute in Führung, doch sonst fallen in den ersten 30 Minuten in beiden Partien keine weiteren Tore. Dank Steigerungsleistungen in der zweiten Halbzeit gewinnen wir diese Spiele letztlich souverän mit 5:0 und 6:0. Die gute konditionelle Verfassung aus dem „harten“

*hinten stehend von links:* Peter Garius (Trainer), Marin Jazvić, Antonio Andričić, André Castelo Dias, Mirco Scheuner, Pema Chutuma, Elia Allemann, Joshua Krenger, Daniel Trachsel (Trainer)

*vorne kniend von links:* Marc Andres, Leandro Marioni, Yannis Lüthi, Noah Urfer, Alain Schüpbach, Wladimir Tscherednikow

*vorne liegend:* Valerian Maurer



Wintertraining zahlt sich in diesen Spielen besonders aus. Dank der soliden Verteidigung um den Torhüter Valerian Maurer, den Abwehrchef Alain Schüpbach und den im defensiven Mittelfeld unermüdlich kämpfenden Mirco Scheuner bleibt es nach drei Spielen bei nur einem Gegentor.

Ganz anders startet das Spiel in Spiez. Inert 18 Minuten fallen sechs Tore und wir führen knapp mit 4:2. Zwei Tore kurz nach der Pause starten die Tor-Welle von André Castelo Dias. Mit seinen fünf Toren ist er massgeblich am 11:2 Kanter Sieg gegen den FC Spiez beteiligt. In der zweiten Halbzeit geben sich die Spiezer auf und leisten kaum mehr Gegenwehr.

Erwartungsgemäss zäher zeichnen sich die Spiele gegen Hünibach (3:1), Allmendingen (3:0) und Lerchenfeld (2:0) ab. Während dem das Spiel in Hünibach Dank zwei früh erzielten Treffern für uns entschieden wird, verschlafen wir gegen Allmendingen und Lerchenfeld die ersten Halbzeiten und können unser Spiel erst in der zweiten Halbzeit aufziehen. Die Mannschaften leisten doch bedeutend mehr Widerstand als die bisherigen Teams. Kein Wunder, dass Hünibach und Allmendingen in der Schlussrangliste die Plätze drei und vier belegen. Das vorletzte Spiel gegen Frutigen starten wir trotz dem Druck des „Unbesiegbaren“ konzentriert und führen zur Halbzeit mit 3:0. Es braucht dann einen Gegentreffer kurz nach der Pause, welcher uns aufzeigt, dass Fussballspiele auch als Ta-

bellenfürer keine Selbstläufer sind und von uns siebzig Minuten Konzentration abverlangt wird. Zehn Minuten vor Schluss schießt Elia mit einem Schuss aus zwanzig Metern das entscheidende 4:1.

In allen bisherigen Spielen fällt auf, dass wir die läuferische Überlegenheit über die Flügel viel zu wenig ausnutzen, weil die dafür notwendigen Pässe in die freien Räume nicht oder nur ungenau ankommen. Schade, denn da wäre noch mehr drin gelegen und die Spiele hätten souveräner gestaltet werden können. So bringen uns zwei weitere Teamstärken den Erfolg: zum einen die physische Verfassung, welche sich über alle Spiele ausbezahlt hat und zum anderen der gute Teamgeist, mit dem nötigen „Winner-Gedanken“, welcher der Mannschaft nie die Köpfe hängen liess.

Mit grossem Selbstvertrauen reisen wir zum letzten Meisterschaftsspiel zum bisher ebenfalls ungeschlagenen FC Rot-Schwarz. Mit zwei Punkten Vorsprung geniessen wir die vermeintlich bessere Ausgangslage für diesen Spitzenkampf. Wohl auch mit diesem Gedanken im Hinterkopf werden wir auf dem Platz durch den Gegner regelrecht wachgerüttelt. Dank einem Sonntagschuss und einem durch uns verschlafenen Solo-Lauf eines Ausenläufers in der dreizehnten Minute, führt Rot-Schwarz bereits mit 2:0 Toren.

Spätestens jetzt sollten wir doch wach sein. Nein, heute werden wir vom Gegner regelrecht vorgeführt. Kein Stein passt auf den anderen und wir können in der ersten Halbzeit nicht reagieren. Kurz vor der Pause folgt noch ein unglückliches Eigentor und wir liegen mit 3:0 mit dem Rücken zur Wand. Postwendend knallt Wladimir Tscherednikow einen Ball aus zwanzig Metern an die Latte und André Castelo Dias köpft den Ball mehr oder weniger gleichzeitig mit dem Pausenpfiff zum 3:1 in die Maschen.

Der Trainer Peter Garius findet in der Pause einmal mehr die richtigen Worte. Anders ist es nicht zu erklären, dass wir auf einmal eine Da-Equipe vom FC Dürrenast sehen, welche das Spiel nun an sich reist und daran glaubt, dieses Spiel noch wenden zu können. Nur fünf Minuten nach der Pause, wird der Einsatz belohnt und Yannis Lüthi, der Captain



Mirco Scheuner



André Castelo Dias



persönlich, bringt uns mit dem 3:2 zurück ins Spiel. Was nun folgt ist ein offener Schlagabtausch auf höchstem D-Junioren Niveau. Dürrenast bestimmt das Spiel und erarbeitet sich zahlreiche Chancen. Rot-Schwarz, bleiben noch die Kontermöglichkeiten.

Dreimal rettet uns Valerian Maurer um die fünfzigste Minute mit seinen Paraden vor der endgültigen Entscheidung. Und so bleibt das Spiel bis in die letzte Minute spannend. Erst in der allerletzten Minute sind es die Spieler von Rot-Schwarz, welche mit dem 4:2 Sieges-Treffer alles klar machen und eine spannende Frühjahrsrunde für sich entscheiden.

Die Enttäuschung unter den Spielern ist riesengross. Das Saisonende haben sich die Jungs anders vorgestellt. Es widerspiegelt aber letztlich eine erfolgreiche Saison und



Peter Garius und Yanniss Lüthi



Valerian Maurer



Faire, respektvolle und ruhige Eltern am Spielfeldrand



zeigt auf, dass Fussball auch Kopfsache ist und dass Verbesserungspotential noch bei allen vorhanden ist. Wir hatten grossen Spass mit dieser sehr fairen, kooperativen und disziplinierten Mannschaft uns wünschen allen weiterhin viel Spass beim Fussballspielen.

Liebe Mütter, Väter, Geschwister, Verwandte und Bekannte. Für die sehr faire Unterstützung an Heim- und Auswärtsspielen danken wir herzlich.

Mit dem Respekt gegenüber den Leistungen der Schiedsrichter, den gegnerischen Mannschaften, unseren Spielern, Vereinsverantwortlichen und Trainern macht ihr es uns einfach mit den Teams erfolgreich zusammen zu arbeiten - Danke fürs Fairplay!

*Text: Daniel Trachsel, Trainer Junioren Da  
Foto: Roger Schüpbach und Daniel Trachsel*



## Rückblick Frühjahrsrunde Db

Nach einer sehr positiven Herbstrunde sind wir in die erste Stärkeklasse aufgestiegen. Spätestens nach den ersten Vorbereitungsspielen war allen Beteiligten klar, dass die Frühjahrsrunde eine echte Herausforderung wird. Zum ersten Mal seit nun vier Jahren musste sich ein grosser Teil unserer Junioren (und auch wir Trainer) mit mehreren (zum Teil deutlichen) Niederlagen auseinandersetzen. Die sonst so erfolgsverwöhnte Mannschaft verlor die beiden ersten Meisterschaftsspiele. In Frutigen hat dann aber unser Team eine Reaktion gezeigt und am Schluss verdient gewonnen. Gegen Rot Schwarz haben wir sehr gut gespielt und unglücklich (-> Penalty kurz vor dem Schlusspfiff verschossen) knapp verloren. In Allmendingen führten wir in der Pause mit 2:1 Toren. Unser Gegner hat aber in der

zweiten Halbzeit klar besser gespielt und am Schluss den Platz als Sieger verlassen. Im Spiel gegen Beo Ost bekundete unser Team Mühe mit der rustikalen Art und Weise des Gegners. Körperlich deutlich überlegen und im Abschluss mit dem nötigen Glück „ausgerüstet“, dominierte uns Beo Ost nach Belieben. Gegen Steffisburg fanden wir wieder auf die Siegerstrasse zurück! Das Team zeigte eine hervorragende Leistung und eine geglückte Reaktion auf das schwache Spiel gegen Beo Ost. Mit einem Feldspieler im Tor und ohne unseren Abwehrchef traten wir in Spiez an. Fünf x trafen wir nur die Torumrandung.....! Unser Gegner machte es besser und gewann das Spiel klar und deutlich. Im letzten Spiel gegen Hünibach begannen unsere Jungs sehr engagiert. Bis zur 55 Minute waren wir die klar bessere Mannschaft auf dem Feld. Leider konnten wir wiederum die uns bietenden Torchancen nicht verwerten. Hünibach machte es im Abschluss besser und gewann schliess-

lich verdient.

Da man es anlässlich einer Trainersitzung verpasst hat, eine familienfreundliche Lösung für uns Trainer zu finden, werden Dänu und ich in der kommenden Saison kein FCD-Traineramt mehr ausüben.....! Dänu übernimmt in Steffisburg das Da und ich lege eine Trainerpause ein.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Leuten im FCD bedanken, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben. Ein spezieller Dank geht auch an die Eltern und an „unsere“ Jungs.

Obwohl die Frühjahrsrunde nicht optimal verlaufen ist, blicken Dänu und ich auf vier erlebnisreiche, lehrreiche und erfolgreiche Trainerjahre zurück. Das war eine tolle Zeit, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

*Einen schönen Sommer wünscht  
Daniel Bitz und Arno Scheuner*



## Junioren Dc

**Die Mannschaft aus der Sicht eines Juniors:**  
Wir sind eine coole Mannschaft, oft geht es lustig zu und her. In unserem Team hat es ganz viele unterschiedliche Spieler: grosse, mittlere, kleine, flinke und kräftige Spieler.

**Die Mannschaft aus der Sicht einer Mutter:**  
Vierzehn unterschiedliche Jungs geben vollen Einsatz, versuchen zusammen ein Ziel zu erreichen, trainieren fleissig. Im Lauf der Vorrunde hat jeder seinen Platz gefunden und leistet einen wichtigen Beitrag um die Ziele zu erreichen. Super!

**Vorrunde aus der Sicht eines Juniors:**  
Die Vorrunde ist sehr gut verlaufen. Wir gewannen alle Spiele, bis auf das gegen Heimberg. Wir waren zweit geworden. Uns fehlten zwei Tore auf den ersten Platz. Wir freuten uns sehr über dieses Resultat und feierten alle zusammen. Es gab feine Getränken, Chips, Sandwiches und Kuchen!



**Vorrunde aus der Sicht einer Mutter:**  
Gemütlich plaudernd stehen wir am Spielfeldrand. Wir Eltern schauen zu, wie unsere Jungs toll zusammenspielen, Tore schiessen und sich füreinander freuen, wenn etwas gut gelingt. Es macht Freude zuzuschauen.

**Die Rückrunde aus der Sicht eines Juniors:**  
In der Rückrunde sind wir in die zweite Stärkeklasse aufgestiegen. Dort sind wir nicht so gut wie in der Vorrunde, wir sind im Mittelfeld, momentan auf Platz 6. Bis jetzt schiessen wir zu wenig Tore und laufen immer wieder in Konter. Zusätzlich haben wir noch zwei Offside-Tore erhalten und so Punkte verloren.

**Die Rückrunde aus der Sicht einer Mutter:**  
Vorbei ist es mit dem gemütlichen Samstag auf dem Fussballplatz. Die Nerven werden strapaziert, die Spiele sind knapp: wir freuen uns mit den Jungs, wir leiden mit ihnen mit, wir applaudieren, wir bedauern... die Emotionen gehen auf und ab. Die Jungs müssen lernen zu verlieren, den Kopf nicht hängen zu lassen. Es gelingt mal besser mal weniger.

**Der Trainer Sigi aus Sicht eines Juniors:**  
Sigi ist ein sehr guter Fussballtrainer, bei ihm lernt man sehr viel. Im Match fiebert er immer mit. Die Trainings sind intensiv und abwechslungsreich. Er kritisiert einem bei Fehlern und das nützt vielen Spielern, er macht aber auch Komplimente.

**Der Trainer Sigi aus Sicht einer Mutter:**  
Es macht Freude zuzuschauen, wie Sigi viel von den Jungs fordert, sie fördert, die Einzelnen stärkt und sie auch spielerisch weiter bringt. Manchmal ist es kaum mit anzuschauen, wenn Sigi am Spielfeldrand so mitfiebert, mitleidet .... Danke für dein Engagement.

*Nico Sigrist und Corinne Sigrist*

## Junioren Dd Rückrunde 2014

Wir starteten mit einem Heimsieg gegen Steffisburg in die Meisterschaft. Es funktionierte noch nicht alles wie gewünscht. Dann folgte bereits eine längere Pause über Ostern und einen freien Spieltag.

Weiter ging es im Oberland gegen Sarina Gstaad. Wir starteten sehr gut in den Match und lagen zur Pause 3:1 in Front. Die Ansprache der Trainer (so weiter zu spielen) fruchtete anscheinend nicht. Wir verloren das Spiel noch mit 7:5. Obwohl der Gegner nicht stärker war, aber wir spielten völlig undiszipliniert.

Gegen Interlaken erreichten wir ein beachtliches 0:2. In brütender Hitze und ohne einen Auswechselspieler gab die Mannschaft auf dem Platz alles und kämpfte bis zum Schluss. Interlaken war klar die bessere Mannschaft. Aber das 2:0 fiel praktisch erst mit dem Schlusspfiff.

Gegen den SV Meiringen erreichten wir gegen eine schwächere Mannschaft ein deutliches Resultat und gewannen 8:3. Hier danken wir dem Team Ec welches uns mit drei Spielern aushalf.

Beim Rückspiel gegen Steffisburg (5:0) erhielten wir seit langen wieder einmal kein Gegentor. Was auch damit zu tun hatte dass wir den Gegner nie so richtig in Spiel kommen liessen.

Beim Heimspiel gegen Sarina wiederholte sich die Geschichte vom Hinspiel. Wieder führten wir mit zwei Toren und wieder verloren wir. Dieses mal mit 3:5. Allerdings stimmte bei uns der Einsatz, Sarina war aber deutlich stärker.

Beim hohen Temperaturen und diesmal mit Auswechselspieler verloren wir gegen Interlaken mit 5:2. Interlaken war klar die bessere Mannschaft.

Zum Saisonabschluss realisierte unsere Mannschaft einen hochverdienten 8:2 Heimsieg gegen Meiringen. Das Zusammen spiel war sehr gut und es machte Spass diese

Mannschaft spielen zu sehen. Ein schöner Abschluss!

Ich wünsche allen Junioren in ihren neuen Teams alles Gute, viel Freude am schönsten Hobby u gäbet vou gas Jungs!

Danke für Euren Einsatz.

*Roman und Rolf Fahrni*

Bedanken möchte ich mich auf diesem Weg auch noch bei meinem Vater. Für tolle Momente auf und neben dem Platz. Für Deinen Einsatz als CO-Trainer und dafür dass Du mich für den Einstieg in den Trainer-Job ermuntert hast.

Ich würde mich freuen wenn wir uns auch ab und zu an einem A-Junioren Spiel sehen würden.

Es machte grossen Spass mit Dir zusammen. Danke.

*Dein Sohn Roman*



# SOMMER OASE

**TRAUMHAFT  
ENTSPANNEN**

**PARADIESISCH  
EINKAUFEN**





## Junioren Ea: Di Üebig gfaut mir!

Die Frage Nr. 1 der Spieler während den Trainings ist in den Jahren meines Trainerlebens stets die Gleiche geblieben: Wann macherem en Mätsch? Umso perplexer war ich über die Rückmeldung eines Spielers just in dem Moment, da die Zeit für einen Trainingsmätsch gekommen war: „Di Üebig gfaut mir“. Die Bemerkung war umso erstaunlicher, als sie vom kleinsten, ballverliebten und schlitzohrigen Dribbelkünstler kam, und die Übung, die offenbar Spass machte, nicht eine Dribbelübung, sondern eine komplexe Passübung mit Direktspiel und Doppelpass war. Ein denkwürdiges highlight für mich als Trainer. So macht das Trainerleben Spass, wenn die Spieler im Training mit Freude üben. Diesbezüglich kann ich nicht klagen. Schon in einem der ersten Trainings meinte ein Spieler, der schon das dritte Jahr in meinem Team spielte: Mir mached ja immer s'gliche! Hoppsla. Recht hatte er. Neues war gefragt! Also forsch-

te ich im Internet, bestellte Übungs-CD's und studierte Tiki-Taka. Die Übungen wurden immer vielfältiger und anspruchsvoller, die Spieler zogen jedoch mit, versuchten ihr Bestes und machten Fortschritte.

Auf positive Resultate auf dem Rasen wirkte sich dies allerdings vorerst nicht aus. Im März und April stürzte das Team in ein regelrechtes Tief: Spieler, welche letzten Herbst noch wunderbar Fussball spielten, brachten kaum einen Fuss vor den andern und trafen auf dem Feld oft die falschen Entscheidungen. Da war Geduld und Stärkung des Selbstwertgefühls gefragt. Erst im Mai ging es wieder aufwärts: Die ZuschauerInnen konnten guten Fussball und spannende Spiele mit meist knappen Resultaten mitverfolgen. Unvergesslich und kaum zu toppen bleibt das 9:9 Unentschieden gegen Rot-Schwarz. Und das letzte Spiel in Konolfingen zeigte die Langzeitwirkung des Passspiel-Trainings. Nicht weniger als vier Spieler konnten sich für kommende Saison für die Stützpunktmannschaft qualifizieren. Ich wünsche ihnen und allen andern Spielern weiterhin viel Spass in den neuen Teams



*Liegend:* Janis, Maximilian  
*kniend:* Mark, Hannes, Gael, Gilles  
*stehend:* Noel, Ali, Ramon  
*es fehlen:* Florian, Simon

Ich danke allen Eltern für die tollen Abschiedsgeschenke und meinem Assistententrainer Georg Lüthi, der mich zuverlässig im Training und an den Spielen unterstützte.

*Oskar Sigel, Trainer Ea*

## Saisonrückblick Junioren Eb

Nachgerutscht in die zweitoberste Spielgruppe, den besten Spieler ins Ea abgegeben: Wir wussten, das wird nicht einfach! Motiviert nahm das Team aber die Herausforderung an. Nach den gut besuchten Hallentrainings startete die Mannschaft mit zwei vielversprechenden Vorbereitungsspielen in die Saison. Gegen die starken Gegner EDO Simme und Rot-Schwarz Thun hielt man gut mit und gegen die Simmentaler reichte es sogar für einen knappen Sieg. Im ersten Ernstkampf des Frühjahrs folgte aber prompt ein Dämpfer. Gegen das körperlich überlegene Steffisburg kämpfte Dürrenast zuerst bravourös und hielt gut entgegen. In der zweiten Halbzeit erfolgte aber ein regelrechter Einbruch, und es setzte eine hohe Niederlage ab. Beim nächs-

ten Match war es gerade umgekehrt. Nach einer verschlafenen ersten Halbzeit zeigte das Team gegen Allmendingen eine tolle Aufholjagd vom 1:6 zum 6:7! Die Leistungsschwankungen sollten auch in den nächsten Spielen typisch sein. Gute Phasen wechselten mit unkonzentrierten Momenten, auch die Chancenauswertung liess zu wünschen übrig. Trotz zwei weiteren Niederlagen blieb die Moral aber jederzeit intakt, gute Ansätze liessen das Potential des Teams erkennen. Endlich, im sechsten Spiel, gegen EDO Simme reichte es für ein positives Resultat. In einem spektakulären Match wechselte die Führung mehrmals, Torszenen gab es noch und noch, wobei Dürrenast ein klares Chancenplus verbuchen konnte. Am Schluss hiess es 7:7! Erfreulich war insbesondere, dass die Mannschaft spielerisch zu gefallen wusste und taktische Anweisungen und Trainingsübungen bewusst umgesetzt wurden. Dies zahlte

sich auch im Hitzespiel gegen Oberdiessbach aus. Im besten Saisonspiel konnte mit einem 2:4 gegen die körperlich robusten Gegner dank einer cleveren Mannschaftsleistung der viel bejubelte erste Sieg gefeiert werden. Der Bann schien nun gebrochen zu sein. Es folgte zum Saisonschluss ein souveräner 5:0 Sieg gegen Meiringen. Schade, dass die Saison zu Ende ist, das Team wäre jetzt richtig in Fahrt gekommen!

*Emanuel Maurer*





## Bericht Junioren Ec

Als die Herbstrunde in der Stärkeklasse drei zu Ende war und wir auf dem ersten Platz standen entschied man, dass wir in der Frühjahrsrunde in die Zweite Stärkeklasse aufsteigen durften. In der Mannschaft war die Vorfreude gross in der höheren Klasse und mit stärkeren Teams zu messen. Die Vorbereitung begann mit zwei Freundschaftsspielen. Beim ersten Spiel hiess der Gegner Fc Allmendingen a die wir 4:2 besiegten, beim zweiten Spiel war der Gegner Fc Heimberg b und auch da war das Resultat sehr positiv 8:2. Die Zwei Testspiele gaben uns Zuversicht dass wir auch gegen stärkere Teams bestehen können. Die Meisterschaft begann gegen den Fc Spiez c das auch aufgestiegen war, wir konnten sie mit dem gleichen Resultat besiegen wie in der Vorrunde 3:6. Es ging weiter mit dem Fc Obersimmental a, da mussten wir an unsere

Grenzen gehen. Und trotz schlechtem Spiel gewannen wir mit 3:1. Mit Interlaken b kam die nächste Mannschaft zu uns, wir konnten das Spiel ausgeglichen gestalten aber das Spiel ging mit 3:4 verloren. Wir liessen und nicht vom Weg abbringen, und mit dem Auswärts-spiel gegen Biglen brachten wir uns wieder auf die Siegesstrasse 2:9. Beim Fc Lerchenfeld b konnten wir mit viel Kampf und Willen ein 2:2 nach Hause bringen. Das nächste Heimspiel gegen Hünibach b ging mit 4:1 klar an uns. Und so konnten wir mit einer Niederlage und einem Unentschieden zwei Runden vor Schluss noch um den ersten Platz kämpfen. Gegen Rot-Schwarz b Auswärts konnten wir ein ungefährdeten Sieg landen 1:11. Und so musste das letzte Heimspiel gegen Frutigen b den Gruppensieger entscheiden. Wir oder der Fc Obersimmental beide Mannschaften mit 16 Punkten. Der Druck war gross und so begann auch das Spiel nach nur 5 min. lagen wir

mit 0:2 in Rückstand, aber die Mannschaft zeigte eine riesen Reaktion und wir drehten noch das Resultat zu unseren Gunsten und gewannen doch noch mit 8:2. Wir beendeten die Rückrunde auf dem ersten Platz Punktgleich mit Obersimmental das sein Spiel auch deutlich gewann.

Noch ein kleiner Denkanstoss für alle Junioren und Eltern. Es ist nicht wichtig in welchem E dass man spielt. Ob Ea, Eb, Ec oder Ed es ist wichtig was man daraus macht! Wir haben Vor- und Rückrunde auf Platz eins abgeschlossen.

Ich möchte allen Spielern danken für ihren Einsatz in den Spielen und Trainings. Den Eltern für Ihre Fahrdienste und Unterstützung am Spielfeldrand. Auch bedanken möchte ich mich bei Esther Haller und Paulo Diogo die tatkräftig unterstützt haben.

*Trainer: Scavone Nicola*

Tabelle Vorrunde

	Sp	S	U	N	T	GT	TD	PKT
1 Fc Dürrenast	8	7	0	1	68	29	39	21
2 Fc Spiez	8	7	0	1	58	24	34	21
3 Fc Rot-Schwarz	8	5	1	2	45	49	-4	16
4 Fc Steffisburg	8	4	1	3	44	40	4	13
5 Fc Hünibach	8	4	0	4	31	37	-6	12
6 Fc Sarina	8	2	1	5	33	52	-19	7
7 Fc Interlaken	8	2	1	5	21	44	-23	7
8 Fc Konolfingen	8	1	1	6	50	53	-3	4
9 Fc Frutigen	8	1	1	6	35	52	-17	4

Tabelle Rückrund

	Sp	S	U	N	T	GT	TD	PKT
1 Fc Dürrenast	8	6	1	1	46	16	30	19
2 Fc Obersimmental	8	6	1	1	64	30	34	19
3 Fc Frutigen	8	4	0	3	49	49	0	15
4 Fc Spiez	8	5	0	3	52	32	20	15
5 Fc Interlaken	8	4	1	3	66	53	13	13
6 Fc Lerchenfeld	8	4	1	3	40	21	19	13
7 Fc Biglen	8	2	0	6	32	52	-20	6
8 Fc Hünibach	8	2	0	6	17	48	-31	6
9 Fc Rot-Schwarz	8	0	0	8	19	70	-51	0

## Kinderfussball beim FC Dürrenast

### Saison 2013/2014

Die alte Saison ist zu Ende und mit dem Trainingsstart haben wir die neue Saison bereits eingeläutet.

Die verflossene Saison mit den klaren Zielen, jedem Kind den Spass am Fussball zu vermitteln sowie kontinuierliche Verbesserungen bei jedem einzelnen Kind zu erzielen, haben wir erreicht! Die vielen ehrenamtlichen Trainer und Spielleiter haben diese Zielerreichung möglich gemacht. Ganz herzlichen Dank an alle!

Es ist nicht selbstverständlich, solche Personen zu finden, welche mit viel Herzblut und Disziplin diese Ämter übernehmen. Ebenfalls danke ich den Eltern, welche mit viel Engagement ihre Kinder begleiten und uns eine grosse Unterstützung sind. Der tolle Sponsorenlauf hat dies bestätigt.

### Zum Werdegang im Kinderfussball

Kinder ab 6 Jahren: Trainingsgruppe ab November bis Juni mit einem wöchentlichen Training

#### Anschliessend

F-Junioren: 2 Jahre mit einem wöchentlichen Training und 12 bis 14 Turnieren pro Saison

E-Junioren: 2 Jahre mit 2 x pro Woche Training und 16 bis 18 Spielen pro Saison

D-Junioren: 2 Jahre mit 2 x pro Woche Training und 18 bis 20 Spielen pro Saison

#### Anschliessend

Juniorenfussball mit den Kategorien C-B-A

**Die Grösse des Fussballfeldes und die Anzahl Spieler ist je nach Kategorien unterschiedlich.**

F-Junioren: 4 Feldspieler, 1 Torhüter (max. 8-9 Kinder)

E-Junioren: 6 Feldspieler, 1 Torhüter (max. 11 Kinder)

D-Junioren: 8 Feldspieler, 1 Torhüter (max. 14 Kinder)

Ab Junioren C wird der 11er-Fussball gespielt

Beim FC Dürrenast konnten wir in der vergangenen Saison folgende Mannschaften melden:

- 4 x F-Junioren-Mannschaften mit 40 Kindern
- 4 x E-Junioren-Mannschaften mit 45 Kindern
- 4 x D-Junioren-Mannschaften mit 56 Kindern

mit je 2 Trainern pro Mannschaft, damit die optimale Entwicklung der Kinder erreicht werden konnte

Ich wünsche allen eine schöne, erholsame Ferienzeit und viel Gesundheit.

*Euer Kifu-Verantwortlicher  
Ernst Gutekunst*





## Junioren Fa

Bereits ist die Saison leider schon Geschichte. Am Anfangen weiss man nicht genau wo man steht. Dies gilt ja bekanntlich nicht nur bei einem Fussball Team. Bereits in den ersten Trainings wurde mir klar dass sehr viel Potenzial in den für mich neuen Spielern steckt. Als Trainer sehe ich dies immer sehr gerne und nehme dies als Herausforderung an. In den Trainings konnten wir verschiedene Aspekte des Fussballs erlernen resp. vertiefen. Die Jungs waren immer mit Freude und Leidenschaft bei der Sache. Was sich schon sehr bald in den Resultaten bei den Turnieren zeigte. Den da konnten wir bereits zu Beginn der Saison unser Können präsentieren und verdiente Siege feiern. Durch die Erfolge wurden die Jungs noch zusätzlich motiviert. (Siege feiern ist ja sooo schön.)

Wir konnten die ganzen Saison (Vor- und Rückrunde) sehr erfolgreich abschliessen. Wenn es eine Jahresrangliste bei den F- Junioren gäbe wären wir sicherlich ganz vorne dabei.

Die Fortschritte die jeder Spieler gemacht hat sind deutlich ersichtlich und machen riesigen Spass. Gratulation an die Jungs. Macht weiter so.

Neben den erfolgreichen Spielen ist sicherlich auch das Einlaufen mit dem FC Thun als Höhepunkt zu erwähnen.

Was mich als Trainer besonders gefreut hat ist die Tatsache dass wir als Team zusammengewachsen sind. Umso länger die Saison dauerte umso mehr zeigten sich unsere Zusammenhalt. Ballkontrolle, Zusammenspiel, Kampf und Leidenschaft wurden immer ausgeprägter und führte so zu unserer Stärke.

Mit der Mannschaft konnten unsere Fans manch schöne, spannende, und intensive Spiele miterleben und natürlich die Siege feiern.

Ich möchte mich bei allen recht herzlich für diese Saison bedanken.

Mit Euch zusammen hat es mir riesigen Spass gemacht.

Wünsche Euch in der neuen Saison, mit Eurer neuen Mannschaft, weiterhin viel Erfolg und Freude.

Gruss Jürg Zimmermann



Der viel erwartete Abschlussmatch; Eltern gegen die Junioren wurde ein voller Erfolg.



Stehend: Jasin / Dario / Leandro / Samedon / Frederik / Denis – Liegend: Nik / Livio



# vogt hilterfingen

elektro • telematik • informatik • security

**Schützen Sie sich jetzt vor ungebetenen Besuchern**

Wir bringen die Lösung nach Ihren Bedürfnissen...

- KMU Betriebe
- Alters- und Wohnheime
- Kindertagesstätten
- Lager- und Materialdepots
- Camper und Wohnwagen
- Privatwohnungen
- Berghütten und Ferienwohnungen

**Rundum sicher mit vogt security systems – alles aus einer Hand**

- Zukunftsorientierte Sicherheitslösungen auch für's kleine Budget
- Funkalarmsysteme der neusten Generation
- Sicherer Zugriff ab Smartphone und PC auf Ihr Sicherheitssystem
- Bewegungsmelder mit Snap-Shot Kamera
- Alarmnachrichten per E-Mail oder SMS direkt auf Ihr Smartphone
- GEMINO 4 für spezielle Alarmierungen (Notruffunktionen)





**Spezialrabatt für Mitglieder und Sponsoren des FC Dürrenast auf allen Security-Produkten bei vogt security systems.**



**Ihr Sicherheitsberater André Wyttenbach +41 33 243 05 56**  
**Weitere Sicherheitslösungen unter: [www.vogt-elektro.ch](http://www.vogt-elektro.ch)**

vogt elektro ag schneckenbühlstrasse 1 3652 hilterfingen tel. 033 243 05 50 fax 033 243 05 52

info@vogt-elektro.ch [www.vogt-elektro.ch](http://www.vogt-elektro.ch)



## Junioren Fb

### „Fussball ist Kopfsache“

Liebe Fussballfans, die Frühjahresrunde fängt ja bekanntlich bereits in der Turnhalle im Winter an. Wir durften hier wieder von unseren „Profis“ aus der ersten Mannschaft profitieren welche ein Training mit unseren Kids durchführten.

Danke an Mourad, Beni und Tinu, das Training mit euch war toll!! Alle Kids waren voll konzentriert und gaben das Beste.

Nach den Hallentrainings konnten wir relativ spät auf dem Rasen trainieren und schon ging es los mit den Turnieren. Insgesamt waren 8 Turniere angesagt, und dies in der höchsten Stärkeklasse. Nur ein Turnier musste infolge schlechten Wetters abgesagt werden.

Die ganze Saison hindurch konnten wir nie auf das ganze Kader zählen, da immer wieder Absenzen zu verzeichnen waren, dies jedoch nur infolge privaten Anlässen und nicht etwa durch Verletzungen. Verletzungen ist hier das Stichwort....konnten doch bei der harten Saison alle Kids gesund bleiben, das eine oder andere „Bo-bo“ gab es halt doch, aber die Kids sind heute soweit, dass sie die Kameraden wieder aufbauen. Hier fängt bereits die „Kopfsache“ an.

Ich habe es angetönt, die Kids spielten in der abgelaufenen Saison in der höchsten Spielklasse. Die Gegner waren physisch klar überlegen, was sich auch in den Resultaten widerspiegelt. Insgesamt wurden 21 Spiele



Obere Reihe von l.n.r.: Fabio Rupp, Timon Bachmann, Nadine Bachmann, Micha Jost, Pascal Sigg  
Untere Reihe von l.n.r.: Romeo Gasteiger, Xhemail Ferati, Pascal Rupp, Danilo Scheuner, Ivo Bilic

durchgeführt, davon konnte die Mannschaft lediglich zwei Spiele (2x gegen Meiringen) gewinnen. Die restlichen Spiele gingen alle meist klar verloren. Und hier kommt bereits zum zweiten Mal das Thema „Kopfsache“ zum Zug.

Die Kids verstanden es, sich jedes Mal wieder zu motivieren, und gegen die übermächtigen Gegner ihr Bestes zu geben, es war wie David gegen Goliath, und dann, plötzlich konnte man die Gegner in Bedrängnis bringen. Gegen Ende der Saison war die Mannschaft soweit, dass diszipliniert gespielt wurde, Räume wurden eng gemacht, es wurde korrekt gedeckt, die Mannschaft konnte „pressing“ machen, dies jedoch nur weil es im Kopf stimmte. Für die Spieler ist, oder war dies harte Arbeit, denn im Vordergrund steht die Freude am Fussballspielen und nicht Taktik.... Das Turnier in Heimberg zeigte das Potential der Mannschaft auf; Leider war man gegen Heimberg im ersten Spiel noch nicht wach (Kopfsache), danach spielte man gegen die Mannschaft des FC Frutigen schön Fussball, zeigte gute Zusammenspiele und führte klar mit 3 : 1 ehe die Müdigkeit Einzug hielt, und wie es so schön heisst; Bist du im Körper müde so bist du auch im Kopf müde....., was wiederum mit der „Kopfsache“ zu tun hat. Danach ging dieses Spiel leider auch verloren.

Zu den Spielern; Auch in der Frühjahresrunde zeichneten sich die Spieler als eine Einheit aus. Die Freundschaft, der Zusammenhalt, die Anteilnahme oder die Fragen wenn jemand fehlte, all dies hat uns gezeigt dass die Kids zusammen Erfolge feiern wollen. Die Erfolge haben sich die Spieler erarbeitet. Wir sehen es als grossen Erfolg, dass jeder jeden per Handschlag grüsst, und jeder auch wenn er mal einen Fehler macht weiter motiviert, denn nur eine Einheit wie das ganze Team ist, kann auch in schwierigen Zeiten bestehen. Wertvoll für uns ist, dass sich auch jeder Spieler oder Spielerin als Torschütze eintragen lassen konnte.

Kids, ihr seid auf dem richtigen Weg und werdet viel Positives mitnehmen. Die Mannschaft wird die nächste Saison nicht mehr zusammen sein, da die Spieler altershalber zu den E- Junioren wechseln, oder ins Fa- Team gehen. Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute.

An dieser Stelle danke ich auch allen Eltern, für eure Unterstützung während der ganzen Zeit, für die feinen Brötli, Cake, Weggli, Sandwiches, einfach für das was Ihr den Kindern alles an Köstlichkeiten nach den Turnieren zubereitet habt.

Eure Trainer, Fredy Bachmann  
und Hansruedi Losenegger

## Ehrenkodex für den Kinderfussball

### Spielerinnen und Spieler

Handshake vor / nach dem Spiel  
Fairplay und Freude im Vordergrund  
Einhaltung der offiziellen SFV-Spielregeln  
Respekt gegenüber Gegner, Spielleiterinnen und Spielleiter und Beteiligten  
Ordnung und Disziplin

### Zuschauerinnen und Zuschauer

Distanz zu Mannschaft / Trainer und Spielleiter vor, während und direkt nach dem Spiel  
Alkohol- und Rauchverbot auf und neben dem Fussballplatz  
Respekt gegenüber allen Beteiligten

### Heimclub / Organisator

Öffnung der Garderoben mindesten 1 Stunde vor Beginn  
Spielfelder nach SFV-Norm (ohne Töggeli)  
Genügend Tee für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und Spielleiterinnen und Spielleiter

### Spielleiterinnen und Spielleiter

Durchsetzung der offiziellen SFV-Spielregeln  
Einheitliches Vereinsdress  
Mindestens 30 Minuten vor dem Spiel bereit  
Genauere Kontrolle der Spielerpässe und Mannschaftskarten

### Trainerinnen und Trainer

Vorbildfunktion für alle Beteiligten  
Akzeptanz und Unterstützung der Spielerinnen und Spielleiter  
Handshake mit der gegnerischen Trainerin / dem gegnerischen Trainer vor und nach dem Spiel  
Verantwortung für das eigene Team





## Bericht Junioren Fc

Mit unserer Mannschaft blicken wir auf eine erfolgreiche Saison 2013/14 zurück. Es hat mir immer viel Spass gemacht mit dieser Mannschaft zu trainieren. Die Kameradschaft untereinander war sehr gut. Auch im sportlichen Bereich war über das ganze Jahr eine deutliche Steigerung ersichtlich. Im letzten Spiel von dieser Saison hat man es klar gesehen. Die Jungs standen gut auf ihren Positionen und haben sehr flüssig und gekonnt zusammen gespielt. Das Resultat war ein deutlicher Sieg. Bei den F-Junioren sind immer vier Mannschaften beteiligt, somit werden 3 Spiele zu je 20 min. gespielt. Unserer Resultate waren fast immer ein Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage. Für mich ist jedoch das Resultat sekundär, bei mir zählt mehr: wie haben wir gespielt? So kommt es vor, dass ich auch an einer Niederlage Freunde haben kann.

Dieses letzte Turnier fand an einem Samstagnachmittag statt. Wir verbrachten aber fast den ganzen Tag miteinander. Am Morgen machten wir einen Spaziergang an die Zug. Den Jungs war es am und im Wasser nicht



langweilig. Da wir aber keine Badesachen dabei hatten blieben auch die Schuhe und Kleider nicht bei allen trocken.

Zum Mittagessen wurden wir grosszügiger Weise im Restaurant Brasserie in Steffisburg zu einem vorzüglichen 3 Gang Menu eingeladen, spendiert von der Wirte Familie Linder. Selbstverständlich haben wir auch das Michael Jackson Museum im Resteraunt besucht. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Familie Linder.

Ich selber werde als Trainer eine Pause machen. Ich habe mich Beruflich verändert und



mich im Beriech Feinmechanik selbständig gemacht, ich will mich hundertprozentig dieser neuen Herausforderung zuwenden.

Ein herzliches Dankeschön an den Verein FC-Dürrenast für diese vier Jahre wo ich Trainer sein durfte. Ich habe festgestellt, dass es ein sehr lebendiger und gut organisierter Verein mit vielen engagierten Personen ist. Macht weiter so!

*Reto Gyger*

## Junioren Fd

Die Rückrunde verlief für uns sehr erfreulich. So feierten wir in der Rückrunde in 21 Spielen 18 Siege und nur 3 Niederlagen und erzielten dabei 107 Tore! Uns Trainer machte besonders Freude wie die Jungs Fortschritte erzielten insbesondere bei der Raumaufteilung und dem Passspiel, was sich entsprechend positiv auf die Resultate auswirkte.

Das Jahr begann bereits Mitte März mit dem Hallenturnier der Berner Fussballschule. Hier erreichten wir bereits eine positive Bilanz mit 6 Siegen und nur 4 Niederlagen. Vor dem Saisonstart gab es auch noch zwei FCD Mini-turniere, wobei wir zweimal gegen die Mannschaft vom Fc spielten und ein Sieg und eine Niederlage erreichten.

Ein weiterer Höhepunkte war das professionelle Training in der Stockhorn Arena unter

der Leitung vom FC Thun. Auch dieser Anlass ist unvergesslich, schon allein weil jeder Spieler ein T-Shirt geschenkt bekam.

Diese Rückrunde war von vielen gemeinsamen Erlebnissen geprägt und zudem äusserst erfolgreich. Als Anerkennung für die erzielten Fortschritte jedes einzelnen Juniors schenkten wir zum Saisonabschluss jedem Spieler einen WM Ball „brazuca“, damit das Erlernete weiter vertieft werden kann.

Wir wünschen allen Spielern einen guten Start in den neuen Teams!

Bei den Eltern bedanken wir uns für das Vertrauen und die grosse Unterstützung und wünschen allen eine erholsame Sommerpause.

*Christian Schöni & Christoph Gehrig*





## Trainingsgruppe Saison 2013/2014

Ein Jahr mit einer grossen  
Herausforderung!

Am 16. Oktober 2013 haben wir (Erhard Gosteli und Ernst Gutekunst) mit 17 Kindern zum wöchentlichen Hallentraining gestartet.

Mit Spannung der Kinder und Eltern konnten wir schnell eine tolle Gruppe erleben, welche mit viel Ehrgeiz das Fussball-ABC erlernen wollten (keine unentschuldigsten Absenzen, ein grosses Bravo an die Eltern!)

Der erste Höhepunkt ausserhalb der Trainingsseinheiten kam schon am 3. November 2013 mit dem Superleague-Spiel Thun-Zürich, wo wir als Einlaufkinder mitmachen konnten.

Der zweite Höhepunkt war dann das 3-stündige Fussballturnier in der Mehrzweckhalle mit den Eltern und Geschwistern mit insgesamt 40 Teilnehmern.

Am 26. März 2014 war dann auf dem Dürrenast-Gelände das Training im Freien angesagt, was wiederum ein grosses Interesse der Kinder weckte. Wir standen mit 27 Kindern auf dem Fussballplatz. Diese grosse Anzahl brachte uns als Trainer an unsere Kapazitätsgrenzen. Ein grosser Dank geht an Ernst Feller und Heinz Zysset, welche sich spontan für die Mithilfe zur Verfügung stellten.

Ein besonderer Dank geht an alle Kinder und Eltern für die herausragende Beteiligung am Sponsorenlauf.

Beim Startschuss für die neue Saison konnten wir 24 Kinder in die unterschiedlichen F-Junioren-Mannschaften weitergeben.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern viel Freude und Erfolg beim FC Dürrenast.

Das Trainerteam mit Erhard Gosteli, Ernst Feller, Heinz Zysset und mir wünscht Euch eine schöne und erholsame Ferienzeit.

*Ernst Gutekunst*







# BILSPORT

## Automobile AG

**MIT UNS  
FAHREN SIE  
AUF DER  
RICHTIGEN SPUR!**

Tuning  
Service  
Reparaturen  
Räder / Reifen  
Neu und Occ.  
Fahrzeuge



Bilsport Automobile AG | CH-3645 Thun/Gwatt | Tel. +41 (33) 335 36 30 | www.bilsport.ch

## Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne berate ich Sie.

**AXA Winterthur  
Generalagentur Thun  
Peter Müller**  
Schulhausstrasse 2  
3600 Thun  
Telefon 033 225 99 05  
peter.mueller@axa-winterthur.ch  
www.AXA.ch/thun




**Wittwer WITTWER Blumen  
Gartenbau**

Stationsstrasse 38, 3645 Gwatt  
Telefon 033 334 08 10

Gartenbau / Neuanlagen  
Unterhalt / Bepflanzungen  
Dekoration / Vermietung  
Überwinterung Ihrer Pflanzen

Gartencenter / Blumengeschäft  
Gartenweg 3, 3700 Spiez

[www.wittwerblumen.ch](http://www.wittwerblumen.ch)

## Gönnervereinigung FC Dürrenast

### Architekten:

Architekten+Planer AG

Scheidegger + Moser Architekten AG

### Banken:

UBS AG, Thun, (André Grandjean)

### Baugewerbe:

Läderach-Weibel AG, (Scheidegger Kurt)

Zaugg Bau AG, (Walther Markus)

### Fürsprecher/Notar:

Wylar Beat, Steffisburg

### Gärtnerei/Gartenbau:

Wittwer Blumen Gartenbau AG

(Wittwer Jürg)

### Privatpersonen:

Gempeler Ernst, Grossniklaus Fritz

Leuthold Hans, Oberli Roland

Werder-Baldinger Peter

### Ingenieure:

Theiler Ingenieure AG, (Gruber Thomas)

### Reinigungen:

Gafner Reinigungen AG, Gafner Peter

Thun/Bern

### Rohrreinigung/Kranarbeiten:

### Versicherungen:

Die Mobiliar, (Sonderegger Herbert)





## Mitglieder

Stand Juli 2014



AEK Bank 1826 Thun	AEBISCHER Bruno Thun	BANGERTER Felix Thun
BERGER Beat Thun	BÜHLER Roland Thun	EGGER Walter Hilterfingen
Elektro VOGT AG Hilterfingen	FELLER Ernst Thun	FELLER Fritz Ehrenpräsident FC Dürrenast
FLÜHMANN Andreas Foto-Fachgeschäft, Thun	FRIEDERICH Jürg Bautenschutz, Thun-Gwatt	FRITSCHI Jürg Thun
GAFNER Paul Reisen GmbH, Thun	Genos. MIGROS Aare Anton Gäumann	GERBER Peter Steffisburg
HEIZ Reto Thun	KILCHHOFER Martin Giesserei Thun Kilchhofer AG	LÜTHI Sandro Bestattungsdienst GmbH, Thun
MATHYS Dieter Zürich	MATTER Kurt Stiftung, Oberhofen	MEYER Kari Thun
REBER Hans Thun	REBER Therese Thun	Restaurant KREUZ Thun - Allmendingen
RohrMax AG Münsingen	SCHNEITER Thomas Velo Schneiter, Thun	SCHUTZ Jörg Immobilien+Treuhand, Thun
STAHEL Martin Thun	SECURITON AG Zollikofen	SPEDI Bau AG Thun Gwatt
THEILER Peter Maler/Gipser/Gerüste, Thun	WYTTENBACH Bernhard Thun	ZEDI Jörg Kehri Kommunal AG, Thun

## Anlässe des FCD

### FCD-Hauptversammlung 2014

Montag, 18. August 2014 / 19.00 Uhr  
Rest. Kreuz Allmendingen

### Saujasset 2014

Freitag, 7. November 2014  
Klubwirtschaft FC Dürrenast



## HV FCD Club 2000 im Restaurant Kreuz, Thun-Allmendingen

Nach einer kurzen HV hatten 19 Mitglieder bei einem feinen Essen einen gemütlichen Abend. 12 Mitglieder mussten sich für den Anlass entschuldigen.

Nach über 10 Jahren als Präsident des FCD Club 2000 hat sich Paul Gafner entschlossen das Amt in andere Hände zu geben. Er wird uns aber als Mitglied erhalten bleiben. Paul wurde eine Zinnkanne und eine Flasche Wein überreicht. Wir danken Paul für seinen Einsatz recht herzlich. Leider erhielten wir von den Mitgliedern Peter Müller, Heinz Feller und Grant Schweizer den Austritt.

Als Neumitglied konnte erfreulicherweise Kurt Matter mit seiner Stiftung gewonnen

werden. Herzlich willkommen im FCD Club 2000.

Als Präsidenten Nachfolger konnte der ehemalige FCD Vereinspräsident André Wytttenbach gefunden werden. Merci Aendu! Wir hoffen, er kann als waschechtes FCD Urgestein bei uns etwas neue Ideen einbringen. Hans Reber als Kassier und Roland Bühler als Beisitzer wurden für weitere 2 Jahre gewählt. Bei den Heimspielen der 1. Mannschaft treffen wir uns weiterhin beim Pausenapéro.

Recht herzlichen Dank allen Club 2000 Mitgliedern für die zum Teil langjährige Unterstützung.





# Fussballclub Dürrenast Thun



## Kontaktformular für Sponsoring-Interessenten

Die Werbung/das Sponsoring beim FC Dürrenast versteht sich jeweils pro Saison. Werden längerfristige Vereinbarungen getroffen, ist dies jeweils im entsprechenden Vertrag (siehe Vermerk Vertrag) festzuhalten.

Werbepartner divers	<input type="checkbox"/>	Bitte kontaktieren	CHF	Anfrage	Sep. Formular/Vertrag
Bandenwerbung	<input type="checkbox"/>	3 Meter breit	CHF	450.00	Sep. Formular/Vertrag
Bandenwerbung	<input type="checkbox"/>	6 Meter breit	CHF	800.00	Sep. Formular/Vertrag
Bandenwerbung	<input type="checkbox"/>	Spezialgrösse (gross)	CHF	2`500.00	Sep. Formular/Vertrag
Dresswerbung *	<input type="checkbox"/>	Hauptsponsor 2 Jahre	CHF	2`500.00	Sep. Formular/Vertrag
Dresswerbung *	<input type="checkbox"/>	Co-Sponsor 2 Jahre	CHF	2`000.00	Sep. Formular/Vertrag
Einlaufleibchen	<input type="checkbox"/>	2 Jahre	CHF	1`500.00	Sep. Formular/Vertrag
Vereinstrainer	<input type="checkbox"/>	Hauptsponsor	CHF	5`000.00	Sep. Formular/Vertrag
Vereinstrainer	<input type="checkbox"/>	Co-Sponsor	CHF	2`500.00	Sep. Formular/Vertrag
* Preise ohne I. Mannschaft! Werbeflächen I. Mannschaft auf Anfrage.					
Matchpatronat	<input type="checkbox"/>	Heimspiel I. Mann.	CHF	500.00	
Matchball	<input type="checkbox"/>	Heimspiel I. Mann.	CHF	150.00	
Saisonmatchball	<input type="checkbox"/>	Heimspiele I. Mann.	CHF	1`111.00	
Matchball Junioren	<input type="checkbox"/>	Turniere Junioren	CHF	100.00	
Inserat Kluborgan	<input type="checkbox"/>	1/8 Seite	CHF	100.00	pro Ausgabe
Inserat Kluborgan	<input type="checkbox"/>	1/4 Seite	CHF	200.00	pro Ausgabe
Inserat Kluborgan	<input type="checkbox"/>	1/2 Seite	CHF	400.00	pro Ausgabe
Inserat Kluborgan	<input type="checkbox"/>	1/1 Seite	CHF	800.00	pro Ausgabe
Kluborgan erscheint 2x jährlich pro Ausgabe ca. 1`000 Exemplar					
Mitglied Club 2000	<input type="checkbox"/>	Netzwerk Club	CHF	500.00	Sep. Anmeldung
Mitglied Gönner	<input type="checkbox"/>	Gönnervereinigung	CHF	300.00	
Passivmitglied	<input type="checkbox"/>	Einzelperson	CHF	70.00	
Passivmitglied	<input type="checkbox"/>	Ehepaar	CHF	100.00	

Firma

Name/Vorname

Kontaktperson bei Firmen

Telefon

E-Mail

Strasse/PLZ Ort

Ort/Datum

Unterschrift

Kontaktperson beim FC Dürrenast





**Läderach Weibel**

Bauunternehmung und Immobilien

Bleichstrasse 10 · Postfach 122 · 3602 Thun · Telefon 033 225 38 38 · Fax 033 225 38 30  
info@laederachweibel.ch · www.laederachweibel.ch



**FELDSCHLÖSSCHEN**

**AEK**   
— BANK 1826 —

**frei print**  
gestalten & drucken

**TEAM  
SPORT  
THUN**



**Velo Schneider Thun**

Adlerstrasse 18 3604 Thun ☎ 033 336 60 04  
WWW.veloschneider.ch

Ihr zuverlässiger Partner für sichere  
Leistung im entscheidenden Moment.

Generalagentur Fred Schneider  
Länggasse 2A  
3601 Thun  
Tel. 058 357 17 17  
Fax 058 357 17 00  
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider





Funktion	Name	Vorname	Strasse/Nr	PLZ	Ort	Tel P	Tel G
<b>Vereinsleitung</b>							
Präsident	Grandjean	André	Oberer Breitenweg 14	3652	Hilterfingen	079 369 26 47	079 369 26 47
Vizepräsident	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
Sportchef	Wittwer	Kurt	Frutigenstrasse 73 d	3604	Thun	033 438 70 75	079 295 15 70
Junioren	Nyffenegger	Fritz	Rainweg 18	3132	Riggisberg	031 802 02 89	079 431 56 72
Finanzen	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Sekretär	Zumbach	Stefan	Dammweg 36	3604	Thun	033 335 81 86	079 431 13 15
Marketing	Schweizer	Grant	Gwattstrasse 89 c	3645	Thun	079 428 39 21	079 428 39 21
<b>Trainer Teams</b>							
2. Liga Inter	Haymoz	Pascal	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	033 335 10 80	076 410 63 09
2. Liga Inter	Probst	Roger	Lood 711	3617	Fahrni	033 437 39 06	079 753 62 51
3. Liga	Bähler	Dominique	Talbodenweg 21	3700	Spiez	078 693 10 12	078 693 10 12
Assistent 3. Liga	Zumbrunn	Sidney	Karl-Kochstrasse 17	3600	Thun	079 964 08 61	079 964 08 61
5. Liga	Cordeiro dos Santos	Jorge Manuel	Fischerweg 40	3600	Thun	078 744 16 02	078 744 16 02
Torhüter Aktive	Perret	Patric	Blümlisalpweg 15	3626	Hünibach	078 689 44 89	078 689 44 89
Torhüter Aktive & Jun. A & B	Flühmann	Andreas	Untere Hauptgasse 4	3600	Thun	079 649 04 31	033 222 35 78
Torhüter Junioren A & B	Gasser	Peter	Höheweg 15	3600	Thun		079 708 81 27
Torhüter Junioren C, D & E	Rupp	Heinz	Nünenenstrasse 33	3600	Thun	033 222 89 15	079 443 00 03
Torhüter Junioren C, D & E	Oppliger	Armin	Lerchenweg 12	3613	Steffisburg	033 437 89 48	079 312 96 38
Torhüter Junioren C, D & E	Galli	Hanspeter	Frutigenstrasse 46	3600	Thun	079 243 48 06	079 243 48 06
Senioren	Bachmann	Sandro	Schulstrasse 67A	3604	Thun	079 318 30 89	079 318 30 89
Assistent Senioren	Pfäffli	Michael	Industriestrasse 1	3627	Heimberg	079 611 84 39	079 611 84 39
Assistent Senioren	Gall	Martin	Oeleweg 4	3612	Steffisburg	031 633 94 70	079 581 25 46
Veteranen	Schneider	Peter	Ulmenweg 17	3604	Thun	033 336 46 94	079 650 55 30
Assistent Veteranen	Kirchhofer	Daniel	Rüttiweg 17	3608	Thun	033 335 25 15	079 637 06 57
Superveteranen	Mutti	Kurt	Pestalozzistrasse 99	3600	Thun	033 222 42 39	033 334 94 60
Junioren CCJL A Meister	Rüegg	Bruno	Talackerstrasse 64	3604	Thun	033 336 89 27	078 666 25 82
Assistent CCJL A Meister	Duhanaj	Nrec	Bürglenstrasse 61	3600	Thun	033 223 51 58	079 551 88 30
Junioren A 2. Stkl.	Rüber	Roger	Pestalozzistrasse 107	3604	Thun	033 335 04 72	079 944 50 14
Assistent Jun. A 2. Stkl	Luginbühl	Michel	Freiestrasse 35 A	3604	Thun	079 589 67 41	079 589 67 41
Junioren B Meister	Frautschi	Stefan	Talackerstrasse 43 B	3604	Thun	033 335 54 04	079 502 46 17
Assistent Junioren Meister	Sungur	Müslüm	Feuerwerkerstrasse 46 f	3603	Thun		078 790 01 61
Assistent Junioren B 2. Stkl.	Brun	Roger	Distelweg 28	3604	Thun	033 335 81 30	079 772 99 45
Junioren C Promotion	Round	Anthony	Stationsweg 5	3646	Einigen	033 654 06 32	079 687 12 20
Assistent Junioren B Promotion	Müller	Michael	von May-Strasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Junioren C 2. Stkl	Schmid	Markus	von May-Strasse 6	3604	Thun	033 335 48 14	079 319 58 14
Junioren Da	Garius	Peter	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	079 218 28 70	079 218 28 70
Assistent Junioren Da	Trachsel	Daniel	Homburgstrasse 2q	3612	Steffisburg	033 438 74 60	079 203 15 50
Junioren Db	Bitz	Daniel	Finkenweg 3	3661	Uetendorf	079 772 01 07	031 721 90 67
Junioren Db	Scheuner	Arno	Bürglenstrasse 63	3600	Thun	033 437 27 34	076 533 17 78
Junioren Dc	Roth	Siegfried	Laueliweg 1	3652	Hilterfingen	033 437 18 29	079 729 18 56
Junioren Dd	Fahrni	Roman	Bostudenstrasse 10	3604	Thun	079 422 22 43	079 422 22 43
Assistent Junioren Dd	Fahrni	Rolf	Buchholzstrasse 7	3604	Thun	033 336 13 58	079 682 85 09
Junioren Ea	Sigel	Oskar	Feldheimstrasse 16	3600	Thun	033 222 87 02	076 412 10 21
Assistent Junioren Ea	Lüthi	Georg	Mattenstrasse 18	3600	Thun	033 223 10 87	079 274 24 60
Junioren Eb	Maurer	Emanuel	Hohmadpark 40 A	3604	Thun	033 223 29 37	079 329 41 92
Assistent Junioren Eb	Klossner	Beat	Heitiboden 409	3661	Uetendorf	033 345 57 66	077 462 16 55
Junioren Ec	Scavone	Nicola	Kasernenstrasse 6	3600	Thun	079 296 54 47	079 296 54 47
Assistent Junioren E c	Haller	Esther	Neumatstrasse 2	3600	Thun	079 778 94 53	079 778 94 53
Junioren Ed	Hasler	Philippe	FC Thun/Weststrasse 12	3604	Thun	076 415 90 10	076 415 90 10
Assistent Junioren Ed	Menzi	Heinz	Wattenwilweg 14 a	3604	Thun	033 336 98 62	
Assistent Junioren Ed	Spichiger	Peter	Asterweg 2 H	3604	Thun	033 336 29 24	079 649 46 27
Junioren Fa	Zimmermann	Jürg	Untere Wart 10	3600	Thun	033 222 05 01	079 540 78 85
Junioren Fb	Bachmann	Fredy	Lindenbühl 141	3635	Uebeschi	033 345 77 90	079 422 85 38
Assistent Junioren Fb	Losenegger	Längsässli	15	3604	Thun	033 336 30 06	079 263 41 16
Junioren Fc	Gyger	Reto	Strättliweg 8	3645	Gwatt	033 438 31 48	079 632 30 14
Junioren Fd	Gehrig	Christoph	Sustenstrasse 30	3604	Thun	033 335 25 26	079 543 99 73
Assistent Junioren Fd	Schöni	Christian	Asterweg 39 d	3604	Thun	079 668 94 00	079 668 94 00
Leiter Trainingsgruppe	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Assistent Trainingsgruppe	Gosteli	Erhard	Hagacherweg 18 b	3608	Thun	079 488 94 80	079 488 94 80
Assistent Trainingsgruppe	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
<b>Übrige Funktionäre</b>							
Ehrenpräsident:	Feller	Fritz	Favriweg 4	3604	Thun	033 336 10 88	
Präsident Club 2000	Gafner	Paul	Zelgstrasse 87	3661	Uetendorf		033 346 77 23
Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Platzkassier	Diverse, verantw. Stefan Zumbach					033 335 81 86	079 431 13 15
Speaker	Bangerter	Andreas	Schulhausstrasse 2	3600	Thun		
Trainings- / Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
J+S Coach	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Obmann Sen. / Vet.	Losenegger	Heinz	Thierachernweg 3B	3608	Thun	033 336 35 58	033 336 07 77
Obmann Sen. / Vet. Stv.	Fahrni	Martin	Selibühlweg 14	3604	Thun	079 824 10 88	079 824 10 88
Obmann KIFU	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Verantwortlicher Schiedsrichter	Bühler	Roland	Allmendingenstrasse 28	3608	Thun	079 615 71 72	
Klubwirtschaft	Kauer	Franziska				079 676 76 09	
Klubwirtschaft	Feller	Heinz				079 686 14 02	
Finanzen Klubwirtschaft	Reber	Hans	Eisenbahnstrasse 2	3604	Thun	033 336 65 58	
Kluborgan Redaktion	Müller	Michael	Von Maystrasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Kluborgan Layout	Berger	Daniel	Länggasse 4	3600	Thun	033 223 41 74	
Sekretariat Junioren	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Dresspflege Aktiv/Sen./Vet./Jun.C	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	078 882 29 26
Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen						
Klubhausreinigung	Zumbach	Ruth	Postgässli 35	3604	Thun	033 336 57 15	
Klubhausreinigung	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Klubhausreinigung	Dolny	Esther	Neufeldstrasse 34A	3604	Thun	033 335 32 51	
Klubarzt	Dr. Hess	Rolf	Krankenhausstrasse 12	3600	Thun		033 226 21 61
Physiotherapeut	Folmer	Pieter	Thunstrasse 57	3612	Steffisburg	033 437 72 07	
Masseur 2. Liga Inter	Eymann	Beat	Höheweg 41	3661	Uetendorf		
Masseur 2. Liga Inter	Dubach	Ruedi	Freiestrasse 15	3604	Thun	079 208 95 33	079 208 95 33
Spital Thun	Notfallnummer					033 226 26 26	Oder 144
Platzwarte Stadion-Gen.	Pikettnr. je Platzwart	Martin Iseli	079 453 29 80 / Peter Hurni	079 682 61 68 / Corina Schmalz	079 500 41 55		
Telefonanschluss Büro Klubhaus FCD						033 336 39 06	
Homepage FC Dürrenast => www.fcduerrenast.ch							



# Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!



## Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**  
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für  
Sport und Freizeit

**T E A M  
S P O R T  
T H U N**

Team Sport Thun AG  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 36 00  
www.teamsportthun.ch  
info@teamsportthun.ch



Der Partner für  
individuellen Textildruck

**T E X T I L  
D R U C K  
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 10 10  
www.textildruckthun.ch  
info@textildruckthun.ch

*Die zuverlässige Adresse für*

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Renovationen
- Glasbausteine

*Bohren und Fräsen –  
eine perfekte Läderach Weibel-Leistung*

Die Diamantbohrer und -fräsen arbeiten ...

- staub- und erschütterungsfrei
- bohren bis 550 mm Durchmesser
- fräsen bis 1200 mm Stärke durch Eisenbeton und Mauerwerk
- masskanten- und winkelgenau
- schnell und ohne zu putzen

*Ihr Traum vom Eigenheim  
wird durch uns zur Realität*

# Läderach Weibel

**Bauunternehmung und Immobilien**

Bleichstrasse 10 · Postfach 122 · 3602 Thun · Telefon 033 225 38 38 · Fax 033 225 38 30  
info@laederachweibel.ch · www.laederachweibel.ch